

AMTSBLATT

STADT WERNIGERODE



Wernigerode, 28. Oktober 2017
25. Jahrgang // Nr. 11/17

© istock Signature / mediaphotos

Die chocolART lockt noch bis zum 31. Oktober Schokoladenliebhaber aus aller Welt in die »Bunte Stadt am Harz«

Seit Freitag, dem 27. Oktober ist Wernigerode zum sechsten Mal Gastgeber von Deutschlands größtem Schokoladenfestival – der chocolART. Noch bis zum Dienstag, dem 31. Oktober wird der verführerische Schokoladenduft durch die historischen Straßen und Gassen der Wernigeröder Altstadt ziehen.

Auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus präsentieren internationale Top-Chocolatiers ihre erlesenen Produkte. Erneut können sich alle großen und kleinen Schokoladenliebhaber auf heiße Schokolade und allerlei kakaohaltigem Naschwerk freuen. Außerdem locken Angebote wie Pralinenkurse, Kakaomalerei, Schokoladen-Wellnessanwendungen, eine Schokoladenpapier-Ausstellung, Schokoladen-Stadtführungen, Lesungen und vieles mehr.

Zahlreiche Restaurants und Cafés bieten während der chocolART Schokoladenmenüs an.

FAIRTRADE TAG AUF DER chocolART

Der 30. Oktober ist Tag des fairen Handels auf der chocolART in Wernigerode! An Informationsständen und bei Vorträgen können sich die Besucher der chocolART über den Anbau von Kakao durch Kakaobauern, die Schokoladenherstellung und die wirtschaftlichen Zusammenhänge informieren.

Der Workshop »Schokolade wächst nicht auf Bäumen« lädt dazu ein, die Herkunftsländer und die Geschichte des Kakao als wichtigen Rohstoff für die Schokoladenproduktion kennen zu lernen.

KOMMEN SIE VORBEI!

Der chocoMARKT in der historischen Altstadt von Wernigerode ist bei freiem Eintritt Freitag und Samstag von 10 bis 20 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr sowie Montag und Dienstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. // www.wernigerode-tourismus.de



Viele Leckereien erwarten die Besucher beim sechsten Schokoladenfestival in Wernigerode





DAS ORIGINAL: SO GUT UND SO GÜNSTIG



Für nur **19,95 €** mtl. zuhause telefonieren
und mit bis zu 100 MBit/s surfen.

Ab dem 13. Monat für 44,95 € bzw. auf Wunsch Tarif wechselbar.²

Jetzt in Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) Lt. Leserwahl connect 2017, Heft 07/17. MagentaZuhause war nicht Gegenstand der Leserwahl. 2) Angebot gilt für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, bei Buchung von MagentaZuhause S, M oder L bis zum 31.12.2017. MagentaZuhause S, M und L kosten in den ersten 12 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat und MagentaZuhause L 44,95 €/Monat. Ab dem 13. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. MagentaZuhause ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Wernigerode ist seit Ende September Fairtrade Stadt

Im Rahmen des 13. Wernigeröder Umweltmarkts ist Wernigerode als Fairtrade Stadt ausgezeichnet worden. Damit ist sie die 499. Stadt in Deutschland, die sich für faire Arbeits- und Produktionsbedingungen im globalen Süden einsetzt. Manfred Holz, der das Zertifikat als Ehrenbotschafter und Gründungsmitglied von Transfair Deutschland übergab, zeigte sich beeindruckt vom Engagement in Wernigerode: »Das Thema Fairer Handel setzt hier in Wernigerode seit Jahren enorme Kräfte frei, aber auch jede Menge Kreativität in Gang, angefangen im Rathaus, bis hin zu den Kirchengemeinden, Schulen, Vereinen, Betrieben und Geschäften.« Er wies zudem darauf hin, dass »diese Auszeichnung als Fairtrade Town aber nicht das Ziel, sondern Anfang und Auftrag für weitere Aktivitäten ist, denn dieser Titel gilt nur für zwei Jahre.«

Oberbürgermeister Peter Gaffert, der die Urkunde entgegen nahm, betonte, dass diese Initiative und Auszeichnung nur einer der Bausteine der Stadt ist, Beschaffungen Stück für Stück nachhaltiger zu gestalten. »Immer mehr Menschen interessieren sich dafür, wo Dinge herkommen und wie sie produziert werden. Hier müssen wir als Verwaltung und Stadtrat noch viel stärker hinschauen und auf faire Arbeitsbedingungen und umweltfreundliche Herstellungsweise bestehen.« Er überreichte dem Ehrenbotschafter eine Edition fair gehandelter Stadt-Schokolade, die ab sofort bei der Wernigerode Tourismus GmbH erhältlich ist.

WERNIGERODES WEG ZUR FAIRTRADE-STADT

Beim Fairen Handel geht es um partnerschaftliche Handelsbeziehungen, die auf Dialog, Transparenz und Gerechtigkeit setzen. So soll gewährleistet sein, dass in den Produktionsländern faire Arbeitsbedingungen herrschen. Über die Fairhandels-Siegel und den gerechteren Preis für Waren aus Schwellen- und Entwicklungsländern werden außerdem beispielsweise Bildungsinitiativen unterstützt.

Die Initiative Fairtrade Towns bringt Bürgerschaft, Politik und Wirtschaft zusammen, damit diese sich gemeinsam für fairen Handel in ihrer Kommune stark machen und ein höheres Bewusstsein dafür schaffen.



Die Kinderaktionen auf dem Kohlmarkt machten Spaß und brachten ganz neue Erfahrungen.

Wernigerode weist eine ausreichende Anzahl an gastronomischen Betrieben und Einzelhandelsgeschäften vor, welche fair gehandelte Produkte verwenden oder im Sortiment haben. Eine Steuerungsgruppe koordiniert seit 2015 die Initiative. Produkte aus fairem Handel werden in Schulen und Vereinen verwendet, in Wernigerode beispielsweise in der Thomas Müntzer-Schule und im Wernigeröder Interkulturellen Netzwerk e.V. Über Pressemitteilungen wird die Öffentlichkeit über Thema und Prozess informiert. In Beratungen und Repräsentationsterminen der Stadt wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres fair gehandeltes Produkt, beispielsweise Tee, verwendet. Und so hat der Stadtrat im Dezember 2016 per Beschluss die Stadtverwaltung beauftragt die Bewerbung als Fairtrade Stadt bei Transfair Deutschland einzureichen. Diese Bewerbung wurde nun mit der Auszeichnung als Fairtrade Stadt positiv beschieden.

MITMACHAKTIONEN ZUM FAIREN HANDEL AUF DEM KOHLMARKT

Im Rahmen des Wernigeröder Umweltmarkts konnte man sich auf dem Kohlmarkt an Workshops und anderen Aktionen im Kontext Eine Welt und Fairer Handel beteiligen. Die Thomas-Müntzer-Schule bot als einzige Fairtrade Schule Sachsen-Anhalts fairen Kuchen und Crepes an. Der Dachverein Reichenstra-

ße lud ein zu Bildungsaktionen, und am Informationsstand des Eine Welt Netzwerks Sachsen-Anhalt konnte man sich mit einem umgebauten Smoothie-Fahrrad einen bio-regional-fairen Smoothie mit eigener Muskelkraft erradeln. //



Smoothie Radeln auf dem Kohlmarkt

IMPRESSUM

Herausgeber

Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion

Pressestelle // Tel 03943 654105
pressestelle@wernigerode.de

Erscheinungsweise

monatlich

Auflage

20:000 Exemplare

Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Straße 12/14, 38855 Wernigerode
Tel 03943 5424-0 // Fax 03943 542499
info@harzdruckerei.de // www.harzdruckerei.de

Papier

80 g/m² Reprint matt (FSC® recycled)

Anzeigenberatung

Ralf Harms // Tel 03943 542427 //
r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag
Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Zeitzer Werbeagentur GmbH
R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz
Tel 03441 662910 // Fax 03441 662970

Genderhinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird im Amtsblatt Wernigerode teils die einseitig männliche oder weibliche Schreibweise verwendet. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Zeitschrift gleichermaßen angesprochen fühlen.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an!
Zeitzer Werbeagentur, Tel 03441 662910



Die Stadt Wernigerode ist als Fairtrade Stadt zertifiziert worden.

BUNDES-FREIWILLIGEN-DIENST in der GSW



- Sie wollen sich für ältere oder behinderte Menschen engagieren?
- Sie wollen Aufgaben im pflegerischen, betreuenden oder hauswirtschaftlichen Bereich übernehmen?
- Sie wollen Hilfe und Motivation für Bewegung und zur Alltagsbewältigung geben?

Dann sind Sie im Bundesfreiwilligendienst richtig bei uns! Stellen Sie sich bei uns vor und bewerben sich gleichzeitig bei der caritas als unserer Zentralstelle! Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:

GSW Personalbüro	Caritas für das Bistum Magdeburg e.V. Abteilung Finanzen/Verwaltung Referat Freiwilligendienste Langer Weg 65-66 39112 Magdeburg E-Mail: freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de
Salzbergstr. 6b 38855 Wernigerode E-Mail: info@gsw-wernigerode.de	

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gern beratend zu Seite!



Kontakt:

Salzbergstraße 6 b / 38855 Wernigerode / Telefon 0 39 43. 92 08 22
info@gsw-wernigerode.de / www.gsw-wernigerode.de

Richtig gut in Deutsch – und du?



Lange hatte Leas Mutter geglaubt, dass Lea sich einfach nicht richtig konzentrieren kann. Denn obwohl sie zu Hause mit ihrer Tochter übte, hagelte es immer wieder schlechte Noten. Dann empfahl eine Bekannte das LOS. Dort ließ Leas Mutter die Lese- und Rechtschreib-Leistung ihres Kindes testen. Es stellte sich heraus, dass Leas Probleme von einer Rechtschreibschwäche herrühren. Jetzt wird Lea gefördert – und zwar genau dort, wo ihre Schwächen liegen. Denn die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Lea stolz ist auf ihre ersten Fortschritte, geht sie gerne ins LOS.

Jetzt informieren und Termin vereinbaren!

Testtage:
18.11. Wernigerode
25.11. Halberstadt



* Infos unter www.LOSdirekt.de

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Yvonne Zilling
LOS Wernigerode, Grüne Straße 27
Telefon 03943/6942630
LOS Halberstadt, Theaterpassage 4
Telefon 03941/6216392



das mathestudio



- Förderung - Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung

Mathematik, Physik Englisch

Von der Grundschule
bis zum Abitur und
Grundlagenmathematik der Hochschule

Informationen unter
www.nachhilfe-anger.regional.de

Sabine Anger · Burgstraße 35
38855 Wernigerode · Tel.: 03943 - 557398
Mobil: 0171 - 7528227

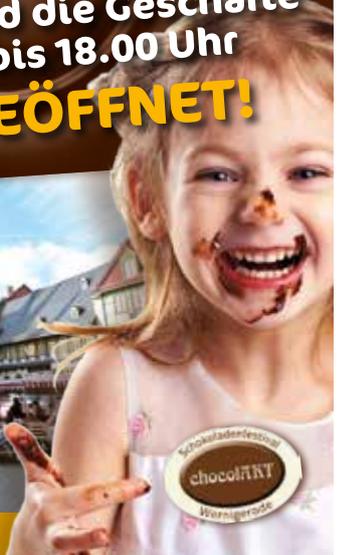


EINE INITIATIVE DER
KAUFMANNSGILDE
WERNIGERODE



SCHOKOSHOPPING in Wernigerode!

Am 29.10.2017 sind die Geschäfte
für Sie von 13.00 bis 18.00 Uhr
GEÖFFNET!




Alle Informationen finden Sie unter:
www.einkaufen-wernigerode.de

Engagierte im Rahmen des Umweltmarkts ausgezeichnet

Auf dem diesjährigen Umweltmarkt fanden neben der Fairtrade-Zertifizierung noch viele weitere Aktionen statt. Zahlreiche Institutionen, Vereine und Verbände präsentierten sich auf dem Nicolaiplatz und auf dem Kohlmarkt, boten Informationen und Mitmachmöglichkeiten an. Zudem wurde auf dem Marktplatz der Weltkindertag gefeiert.

Viele Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder hatten sich am städtischen Mal- und Kreativwettbewerb beteiligt. Die beeindruckenden Werke wurden auf dem Umweltmarkt ausgestellt. Auch die Ausstellung »Wernigerodes Grüne Lebensqualität«, welche im vergangenen Jahr im

Bürgerpark zu sehen war, stand auf dem Nicolaiplatz.

Im Rahmen des Umweltmarkts wurden am Nachmittag engagierte Wernigeröder Bürgerinnen und Bürger für ihr besonderes Engagement im Kontext Umwelt- und Naturschutz durch Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht ausgezeichnet.

Wernigerode hat erneut gezeigt, wie vielfältig das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist und wie viele aktive Menschen hier leben. Die ausgezeichneten Projekte verdeutlichen, dass Umwelt- und Naturschutz vielen am Herzen liegt und motivieren auch andere sich einzubringen. //

AUSGEZEICHNETE WERNIGERÖDER FÜR IHREN UMWELT- UND NATURSCHUTZ



1.	Bachpaten am Sturzbach	Aktion: »Einsatz Juli-Hochwasser« Projektgr: Herr Herbert Riemeier, Herr Günter Bergmann, Herr Matthias Decker
2.	GS »Stadtfeld« Wernigerode	Aktion: »Erkundung Naturlehrpfad-Erlebniswelt Bachforelle« Projektgr: Schüler der 2. Klasse unter Leitung von Frau Wetzel
3.	Pestalozzischule Wernigerode	Aktion: »Patenschaft über Fischaufstieg H7« Projektgr: Schüler der 4. Klasse unter Leitung von Frau Gabriele Klingert
4.	Gymnasium Stadtfeld Wernigerode	Aktion: »Säuberung Holtemme und Zillierbach« Projektgr: Schüler der 7. Klasse unter Leitung von Frau Karin Eichler
5.	ADFC Wernigerode	Aktion: »Engagement für umweltbewusste Mobilität« Projektgr: Herr Michael Wisse, Herr Wolfgang Strauhs, Herr Jörg Berthold
6.	Silstedter Bürgerinnen und Bürger	Aktion: »Einsatz Juli-Hochwasser« Projektgr: Herr Patrick Wollmacher, Herr Carsten Schuck, Herr Fabian Oberbeck, Frau Antje Behrendt, Frau Jennifer Wetzig-Mänz
7.	Gymnasium Stadtfeld Wernigerode	Aktion: »Bienen AG Bee Happy« Projektgr: Schüler der Klassen 5–9 unter Leitung von Frau Evelyn Dübner
9.	Kita »Hummelhaus«	Aktion: »Kita mit naturnahem Konzept« Projektgr: unter Leitung von Frau Dorothee Gerlach
10.	Natalie Kracht Sarah Müller	Aktion: Gestaltung Begleitheft »Erlebniswelt Bachforelle«
11.	Oskar-Kämmer-Schule Wernigerode	Aktion: »Beräumung Fischaufstieg H2 und Eichberggraben« Projektgr: Schüler der 12. Klasse unter Leitung von Frau Luise Dorff
12.	Hochschule Harz	Aktion: »Veranstaltungsreihe Repair Café« AG »Nachhaltige HS Harz« unter Leitung Frau Jeannette Israel-Schart
13.	Bl »B244 – WR ohne Schwerlastverkehr«	Aktion: Bürgerinitiative »B 244 – Wernigerode ohne Schwerlastverkehr« Projektgr: unter Leitung von Frau Brigitte Tannert
14.	Yaroslav Korneev	Aktion: »Engagement Elektro-Ladestationen in Wernigerode«
15.	Veit Vaackenstedt	Aktion: »Umweltengagement Reiterhof Vaackenstedt«
16.	Bernd Neuhäuser	Aktion: »Umweltengagement zum Frühjahrsputz«
17.	Pfadfinderschaft Arche Wernigerode	Aktion: »Umweltengagement zum Frühjahrsputz« unter Leitung von Frau Baumann und Frau Steinbach
18.	Wildfisch- und Gewässerschutz 1985 Wernigerode e.V.	Aktion: »Gewässer- und Fischartenschutz« unter Leitung von Herrn Otfried Wüstemann

Nur noch wenige Abos für die »Stunde der Klassik« erhältlich

Mit einem virtuoson Auftakt startete am 20. Oktober die Abonnement-Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V. in die 15. Saison. Unter der musikalischen Leitung von MD Christian Fitzner eröffnete das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode die »Stunde der Klassik« um 19.30 Uhr im Fürstlichen Marstall Wernigerode.

Der Geigenvirtuose Noé Inui bot Antonin Dvořáks Konzert für Violine und Orchester a-Moll op. 53 dar. Der Sohn einer griechischen Mutter und eines japanischen Vaters ist ein mehrfach preisgekrönter Geiger von mitreißender Energie und mit großem Talent. Zudem erklangen das Capriccio espagnol op. 34 von Rimski-Korsakow sowie die Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90 von Johannes Brahms.

Im Konzert am Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr musiziert das Kammerorchester gemeinsam mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck erneut im Fürstlichen Marstall. Solistin ist die junge, aus Kiew stammende, Pianistin Anna Fedorova.

Die weit herumgereiste und vielfach preisgekrönte Künstlerin spielt die Rhapsodie über ein Thema von Niccolò Paganini für Klavier und Orchester op. 43 von Sergei Rachmaninoff. Unter der Leitung von Gerard Oskamp präsentieren die beiden Orchester außerdem mit Antonin Dvořáks 9. Sinfonie Klänge »Aus der Neuen Welt« sowie märchenhafte Musik von Maurice Ravel. Fasziniert von der Poesie der Kindheit erfand Ravel mit seiner Orchestersuite »Ma Mère l'Oye« eine Musik voll schillernder Klangfarben und Melancholie.

Weitere Abonnementkonzerte mit Solisten wie Matthias Kirschnereit (Klavier), Barbara Toppel (Querflöte) und Ramon Jaffé am Violoncello finden am 19. Januar, 16. Februar und 16. März jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums Wernigerode statt.

Das Finalkonzert der diesjährigen Abosaison wird am 4. Mai gemeinsam von der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie und dem PKOW im Fürstlichen Marstall gespielt. Die Solocellistin der Kammerphilharmonie Elena Tkachenko wird die Variationen über ein Thema aus Mozarts Don Giovanni von Danzi darbieten. Abos sowie Karten für die Konzerte können bei Sibylle Claus (stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins) via Telefon unter 03943/605770 oder mit einer Mail an PKOW-claus@t-online.de erworben werden. Karten für die Konzerte im Fürstlichen Marstall sind zudem in der Tourist-Information Wernigerode (Marktplatz 10, Tel. 03943/5537835) sowie unter www.pkow.de erhältlich. //



Stunde der Klassik © PKOW

Wintertour der Landesgartenschau Burg 2018 kommt nach Wernigerode

In den nächsten Wochen geht die Wintertour der Landesgartenschau Burg 2018 auf Reisen. Die Tour führt das LAGA-Team in alle Städte, die sich mit einem Partnergarten auf der Gartenschau in Burg präsentieren.

Ziel ist es, allen interessierten Bürgern in den umliegenden Städten und Gemeinden das Konzept des bevorstehenden Gartenfests, den aktuellen Stand der Bauarbeiten und das LAGA-Team vorzustellen. Tour-Stationen sind neben Wernigerode auch Bad Dürrenberg, Quedlinburg, Aschersleben, Bernburg, Sangerhausen, Ballenstedt, Blankenburg, Zeitz, Dessau-Roßlau und Magdeburg. //



Traditionelles Adventskonzert mit dem Landespolizei-Orchester in Wernigerode

Am Sonntag, den 3. Dezember 2017 findet das traditionelle Adventskonzert des Landespolizei-Orchesters Sachsen-Anhalt statt. Hierzu lädt die Stadt Wernigerode herzlich ab 15:30 Uhr in das Kultur- und Kongresszentrum Wernigerode (KIK) ein. Hier kann man neben der musikalischen Unterhaltung auch das Kaffee- und Kuchenangebot des HKK-Hotels kulinarisch ausloten.

TICKETVORVERKAUF

Tickets sind ab sofort in der Tourist-Information Wernigerode und unter www.wernigerode-tourismus.de erhältlich. Der Erlös der Veranstaltung wird dem Gemeindejugendwerk des Landesverbandes Niedersachsen-Ostwestfalen-Sachsen-Anhalt (NOS) gespendet.

LANDESPOLIZEIORCHESTER

Mit seiner hohen klanglichen Qualität, seinem breiten Repertoire und vielen neuen Ideen hat das Landespolizei-Orchester Sachsen-Anhalt nicht nur in den verschiedenen Regionen Sachsen-Anhalts

begeisterte Zuhörer gefunden. Es ist weit über die Landesgrenzen hinaus ein sympathischer Botschafter des Landes Sachsen-Anhalts und seiner Polizei. Von klassischer Musik bis hin zur zeitgenössischen Musik – vom Marsch bis zum Swing – ist das Landespolizei-Orchester für alle Generationen ein lohnendes Erlebnis. Die 34 professionellen Musikerinnen und Musiker unterstützt durch die Gesangsso- listin Doreen Günther leisten dabei unter ihrem amtierenden Orchesterleiter, Polizeihauptkommissar Uwe Streit, auch einen wichtigen Beitrag zur poli- zeilichen Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit. //



Landespolizei-Orchester © privat

Aktion Lucia: Wernigerode läuft gegen Brustkrebs

Mit einer eindrucksvollen Veranstaltung ist auf dem Wernigeröder Markt- platz auf an Brustkrebs erkrankte Frauen aufmerksam gemacht worden. Die Premiere des »1. Wernigeröder Charity Stadt- laufes«, am 27. September ist gelungen. Knapp 80 Läuferinnen und Läufer, unterstützt und angefeuert von zahlreichen Menschen in der Fußgänger- zone der bunten Stadt, haben einen Rundkurs vom Markt- platz über den Nicolaiplatz und zurück absolviert. Die ausdauerndsten Teilnehmer sind knapp eine Stunde gelaufen, einige insgesamt 7,5 Kilo- meter. Jedoch: Weder Laufzeiten noch Rundenzahl haben an diesem Tag im Vordergrund gestanden.

Die Wernigeröder Stadtverwaltung, die Selbst- hilfegruppe Frauen nach Krebs, das Frauenzen- trum, die Rexrodt von Fircks-Stiftung und das Brustzentrum Harz am Harz- klinikum Dorothea Christiane Erxleben hatten gemeinsam zu diesem »Lucia«-Aktionstag, Licht gegen Brustkrebs, ein- geladen. Zum zehnten Mal haben Mitglieder der Selbst- hilfegruppe nach Krebs und aus dem Werni- geröder Frauenzentrum 48 Kerzen entzündet und vor dem Rathaus aufgestellt. Diese 48 Kerzen ste- hen symbolisch für jene 48 Frauen, die in Deutsch-

land täglich an Brustkrebs sterben, das ergibt eine Zahl von rund 18 000 Frauen im Jahr. Deshalb be- tonte Irmtraud Blume vom Frauenzentrum, dieses »Lucia«-Gedenken sei ein stilles Gedenken an die Opfer dieser Krankheit. Gleichzeitig werde mit dem jährlichen Aktionstag immer wieder die öffent- liche Forderung erhoben, es müsse deutlich mehr in die Forschung von Krebserkrankungen und heilende Medikamente investiert werden.

Wernigerodes Vize- Oberbürgermeister Volker Friedrich würdigte vor dem symbolischen Start- schuss für diesen Spendenlauf das Engagement aller Beteiligten. Kristina Florschütz (Quedlinburg) und Maitreya Gipsier (Hamburg), beide von der Rexrodt von Fircks-Stiftung, verwiesen darauf, dass ihre In- stitution speziell für junge Frauen und Mütter mit ihren Kindern zahlreiche Hilfe und Unterstützung im Fall einer Krebserkrankung bieten könne. Brust- krebs, so Dr. Sven-Thomas Graßhoff, Leiter des zertifizierten Brustzentrums Harz am Harz- klinikum, ist noch immer die Erkrankung mit der höchsten Todesrate bei Frauen. Der Mediziner warb deshalb erneut dafür, dass Frauen die regelmäßigen Vor- sorgeuntersuchungen nutzen sollten. Gleichzeitig



Veranstalter des 1. Charity-Stadtlaufs in Wernigerode (von links): Dr. Sven-Thomas Graßhoff, Leiter des Brustzentrums Harz am Harz- klinikum, Dr. Kristina Florschütz, Rexrodt von Fircks-Stiftung, Volker Friedrich, Vize- Oberbürgermeister Wernigerode, Irmtraud Blume, Frauenzentrum Wernigerode, Jana Diesener, Gleichstellungsbeauftragte im Werni- geröder Rathaus. Fotos: Tom Koch / Harz- klinikum

dankte Dr. Sven-Thomas Graßhoff allen Partnern im Netzwerk des Brustzentrums, die dazu beitragen, dass die betroffenen Frauen die größtmögliche Hilfe und Unterstützung erfahren können.

Dazu gehört auch die Rexrodt von Fircks-Stif- tung. An ihrem Stand in Wernigerode sind durch den Verkauf der Lauf-Trikots und weitere Spenden insgesamt 1633 Euro eingenommen worden. Von diesem Geld wird die Stiftungsarbeit zur Unterstüt- zung von erkrankten jungen Frauen und ihren Kin- dern finanziert.

Allen Spendern, Läufern und Unterstützern danken die Organisatoren ausdrücklich!

Der 3. Charity-Stadtlauf wird im kommenden Herbst wieder in Quedlinburg stattfinden, um 2019 nach Wernigerode zurückzukehren. In beiden Städ- ten bietet das Harz- klinikum Dorothea Christiane Erxleben in seinem Brustzentrum Sprechstunden an. // (tk)



Zwei Wernigeröder Museen erforschen gemeinsam Kundenwünsche Harzmuseum und Luftfahrtmuseum kooperieren mit der Hochschule Harz

Das Harzmuseum und das Luftfahrtmuseum Wernigerode sowie die Hochschule Harz arbeiten erstmals bei einer Besucherbefragung zusammen. Ziel ist es mehr über die Wünsche und Bedürfnisse potentieller Museumsbesucher in Erfahrung zu bringen. Zu diesem Zwecke haben Dr. Matilde S. Groß, Professorin für Betriebswirtschaftslehre und Tourismusmanagement an der Hochschule Harz, Mario Schmidt, Marketingleiter des Luftfahrtmuseums und Olaf Ahrens, Leiter des Harzmuseums, ein gemeinsames Marktforschungsprojekt entwickelt. Dabei geht es darum Gäste und Einwohner von Wernigerode nach ihren Wünschen, Präferenzen und Bedürfnissen im Hinblick auf die beiden Museen zu befragen. Die Projektpartner erhoffen sich neue Erkenntnisse um die eigenen Angebote in den Museen optimieren bzw. weiterentwickeln zu können.

Für Dr. Matilde S. Groß war die Anfrage sehr willkommen, als sich Harzmuseum und Luftfahrt-

museum vor etwa einem halben Jahr an sie gewandt haben: »Wir suchen immer nach interessanten Fragestellungen und neuen Kooperationspartnern, um für die Studierenden spannende Projekte vorbereiten zu können. Mit meiner Lehrveranstaltung bereiten wir die Studierenden systematisch auf die Befragung vor und schulen Sie auch als Interviewer. Natürlich können wir angesichts einer kurzen Projektdauer keine vollständig repräsentative Studie erstellen, aber wir hoffen trotzdem auf einige Trends und Ergebnisse, die den beiden Museen weiterhelfen. Mit dem Schloss Wernigerode gibt es die Zusammenarbeit bei Besucherbefragungen schon seit längerer Zeit und in größerem Maßstab, so dass die Zusammenarbeit mit weiteren Museen auf der Hand lag.«

Mario Schmidt ergänzt: »Die gemeinsame Arbeit an diesem Projekt hat uns nicht nur viel Spaß gemacht, wir haben auch wechselseitig enorm von den jeweils anderen Projektpartnern profitiert. So

konnte uns Frau Dr. Groß mit ihrer langjährigen Erfahrung hervorragend beraten, während Olaf Ahrens und ich unsere Einrichtungen jeweils am besten kennen und die konkreten Fragen entworfen haben.«

Die etwa 20 Studierenden, die an dem Projekt beteiligt sind, werden die Befragung in der zweiten Oktober- und der ersten Novemberhälfte über einen Zeitraum von zwei bis drei Wochen durchführen. Dabei werden überwiegend Passanten in der Innenstadt von Wernigerode befragt, teils aber auch die Museumsbesucher im Luftfahrtmuseum und im Harzmuseum. Der Fragebogen umfasst neben allgemeinen auch museumsspezifische Fragen, die die Angebote der beiden Museen behandeln. Befragt wird darüber hinaus, warum Museen nicht besucht werden. Aus den Antworten ergeben sich im besten Fall Strategien, um die Museen bekannter zu machen und verborgene Schwachstellen zu beheben. //

Mit Stipendium neue Impulse für Heimatkunst anstoßen

Das Harzmuseum Wernigerode nimmt ab sofort an einem neuen Sonderförderprogramm der Kunststiftung Sachsen-Anhalt teil. Die Hallenser Künstlerin Christine Bergmann erhält ein sogenanntes Heimatstipendium und wird sich ab Oktober 2017 für die Dauer von zwölf Monaten mit der Sammlung des Harzmuseums auseinandersetzen. Ziel ist es durch Impulse aus der Museumssammlung neue künstlerische Arbeiten und Projekte anzuregen. Zudem will die Kunststiftung die Öffentlichkeit für die einzigartigen Sammlungen der oft weniger bekannten, kleineren Museen des Landes sensibilisieren, in denen zahlreiche Schätze schlummern. Das Heimatstipendium wird an insgesamt neun Künstler vergeben, die mit acht Museen bzw. musealen Einrichtungen in Sachsen-Anhalt zusammen arbeiten.

Silvia Lisowski, Amtsleiterin für Kultur, Schule und Sport, begrüßte gemeinsam mit Museumsleiter Olaf Ahrens die neue Stipendiatin am Klint. »Wir haben uns mit großem Interesse für das Heimatstipendium beworben und sind jetzt sehr froh daran teilhaben zu können. Die bisherigen Arbeiten von Christine Bergmann sind enorm vielfältig und immer beeindruckend, so dass wir uns auf die Zusammenarbeit sehr freuen.« Olaf Ahrens ergänzt: »Für uns ist das Heimatstipendium für Christine Bergmann ein doppelter Glücksgriff. Zum einen, weil wir aus zahlreichen Museumsbewerbern ausgewählt wurden, zum anderen, weil sich Christine Bergmann für unser Haus und unsere Sammlung entschieden hat. Wir sind sehr gespannt, welche Anregungen wir aus der Begegnung ziehen werden und welche künstlerischen Ideen Frau Bergmann entwickeln wird.«

Die Stipendiatin wird sich ab sofort mit der Sammlung und den Ausstellungsbereichen im Harzmuseum beschäftigen. Sie erhält von der Kunststiftung ein Jahresstipendium in Höhe von 12.000 Euro. Ziel ist es neue künstlerische Arbeiten anzuregen. Die Künstlerinnen und Künstler

sind dazu aufgefordert, auf ein Werk bzw. auf die Sammlung mit zeitgenössischen Mitteln zu reagieren um dieses bzw. diese in die Gegenwart fortzuschreiben.

Die Schwerpunkte der künstlerischen Tätigkeit von Christine Bergmann, die an der Burg Giebichenstein diplomiert hat, bilden Malerei und baugebundene Kunst. Überdies engagiert sie sich aktiv im Berufsverband Bildender Künstler in Sachsen-Anhalt als zweite Vorsitzende. In ihren Projekten arbeitete sie unter anderem mit dem Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, dem Perthes-Forum Gotha sowie weiteren Museen und Archiven zusammen. Die hierbei gesammelte Erfahrung, dass die intensive Auseinandersetzung mit einem Museum unerwartete Einblicke und Schätze zu Tage fördert, führte die Künstlerin zu einem partizipativen Konzept für das »Heimatstipendium« im Harzmuseum Wernigerode. Gemeinsam mit Mitarbeitern und Freunden des Museums möchte sie eine ästhetische Intervention erarbeiten. Außerdem bietet ihre figurliche Malerei, geprägt durch eine starke Farbigkeit, Anknüpfungspunkte an die umfangreiche Sammlung von Heimat- und Landschaftsmalerei des Harzmuseums. //



Museumsleiter Olaf Ahrens, Amtsleiterin Silvia Lisowski, Christine Bergmann und Kurator Björn Hermann freuen sich auf die konstruktive künstlerische Zusammenarbeit.

Harzer Neubürgerstammtisch in Wernigerode zu Gast

Das nächste Treffen des Harzer Neubürgerstammtischs für Zugezogene, Rückkehrer und Einheimische findet am 10. November 2017 um 18.00 Uhr erstmalig in der Bunten Stadt am Harz statt. Die Willkommensagentur »Zuhause im Harz« lädt in Kooperation mit der Stadtverwaltung Wernigerode zu einem geselligen Abend in das Altwernigeröder Kartoffelhaus, Marktstraße 14, ein. Der Stammtisch möchte Neubürger nicht nur willkommen heißen, sondern zugleich über wichtige Adressen, Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis informieren. Er bietet den Teilnehmern außerdem die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Neben Zugezogenen sind auch diejenigen herzlich willkommen, die schon länger in der Region leben oder aus dem Harz stammen, und ihre Tipps zu Themen wie Freizeitgestaltung, Vereinen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten weitergeben möchten.

Wenn Sie sich für den Stammtisch interessieren oder sonstige Fragen haben, wenden Sie sich gern an die Willkommensagentur »Zuhause im Harz« – telefonisch unter 03941 5970-5905 oder per E-Mail an zuhause-im-harz@kreis-hz.de. //

Aufruf zur Sportlerehrung der Stadt Wernigerode 2018

Auch im Jahr 2018 werden erfolgreiche Sportler des Jahres 2017 mit der Eintragung ins »Ehrenbuch des Sports« der Stadt Wernigerode geehrt. Alle Wernigeröder Vereine werden gebeten ihre erfolgreichsten Sportler des Jahres 2017 zu melden. Anmeldeschluss ist der 30.11.2017. Den Anmeldebogen und Informationen finden Sie unter <http://www.wernigerode.de/de/ehrenbuch-des-sports.html> oder im Amt für Schule, Kultur und Sport, Telefon 03943-654 409.

KFZ-Meisterbetrieb

Wo ist MEYER?



Unsere Leistungen:
 Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU/AU
 Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
 Karosserieinstandsetzung · Klimageservice

... in Wernigerode
 Veckenstedter Weg 15 · Tel. 0 39 43 / 60 57 56

... die Immobilienprofis
 Seit 1991

Verliebt in Wernigerode?
 Wir haben Ihre Immobilie!

Wir bewegen Immobilien!
 Erfahrung, Vertrauen, Zuverlässigkeit

IFOS IMMOBILIEN
 FERIENUNTERKÜNFTE
 OBJEKTSERVICE &
 HAUSVERWALTUNG

IFOS-Immobilien
 Inh. Dirk Rühr
 Grüne Straße 27
 38855 Wernigerode

Tel. 03943 905246
 Fax 03943 905248
 Funk 0171 6545467

info@ifos-wr.de
 www.ifos-wernigerode.de

schneller als DSL
 in Wernigerode
 und Ilsenburg
 Surfe ohne Datenlimit
 und telefoniere preiswert!

150
 MBit/s

Heuer&Sack FERNSEHEN
 DIE TECHNIK-PARTNER INTERNET
 TELEFON

Wernigerode-Hasserode & Kirchstraße 21
 www.heuer-und-sack.de & Tel. 90 50 55

Sie haben es gut.

TRAVEL CHARME

 Gothisches Haus
 Wernigerode / Harz

Harz mit Herz.

Wir eröffnen die Bratenzeit: von Oktober bis Ostern genießen Sie jede Woche den Sonntagsbraten mit Suppe oder Vorspeise, frischem Braten und saisonalen Beilagen vom Buffet, Dessert sowie Kaffee oder Tee für 25,00 € p. Person (jeden Sonntag, außer 24. + 31.12.)

■ **Der besondere Abend: Jazz & Schokolade am 28.10.** (59,00 € p. P.)

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Travel Charme Wernigerode GmbH
 Travel Charme Gothisches Haus · Marktplatz 2 · D-38855 Wernigerode
 Tel. +49 (0) 3943 675-0 · www.travelcharme.com

HONDA
 The Power of Dreams

Unser Profi im Garten

Honda FG 201 Motorhacke 789,-€*

Das Mikro Arbeitswunder! Lässt sich mit Leichtigkeit führen und transportieren. Superleise. Platzsparend durch klappbaren Holm. Einstellbare Fräsbreite. Inklusive 4-teiligem Hacksatz. Mit Anbaugeräten z.B. Vertikutierer oder Tiefenlüfter kombinierbar.

Wir beraten Sie:

WOLFSHOLZER Maschinen & Geräte GmbH
 Wolfsholz
 38855 Wernigerode
 Tel. 0 39 43 / 5 53 36 | Fax 0 39 43 / 4 61 46
 info@wolfsholzer.de | www.wolfsholzer.de

* UVP des Herstellers

HONDA POWER EQUIPMENT | **ENGINEERING FOR Life**

Neuer Gehweg im Walther-Grosse-Ring wurde freigegeben

Am 5. Oktober wurde der Gehweg im Walther-Grosse-Ring im Wohngebiet Stadtfeld von Vertretern der Stadtverwaltung, Stadträten und Mitarbeitern der beteiligten Firmen seiner Bestimmung übergeben.

Oberbürgermeister Peter Gaffert zeigte sich sehr erfreut über die Beendigung der Baumaßnahmen mit dem Ziel der Wohnumfeldverbesserung: »Im Stadtfeld wurde viel vorangebracht und diese Baumaßnahme ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Gestaltung des für Wernigerode so prägenden Stadtteils.«

Die Bauzeit dauerte von Oktober 2016 bis September 2017 und wurde durch die Baufirma



Blick aus dem Wohnkomplex im Wohngebiet Stadtfeld auf den neuen Gehweg.

Blümler Bau Harz aus Langeln betreut. Die Planung der Straßenbeleuchtung führte Ingenieurbüro Kunhardt aus Wasserleben und den Bau der Beleuchtung die Firma Elektro Eisele aus Meisdorf aus.

Durch die Sanierung wurde ebenso der Zugangsbereich zur Kita Löwenzahn und Pustelblume komplett umgestaltet. Die Überquerungshilfen sind zudem barrierefrei hergestellt worden. Es wurden 8 Straßenabläufe erneuert, 1500 m Bordanlagen gesetzt und 1600 m² gelbe Betonsteinpflaster verlegt.

Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf ca. 250.000 €. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt zu 2/3 über das Städteförderprogramm und der städtische Anteil beträgt 1/3 (ca. 83.000 €).

Großer Dank geht weiterhin an die Wohnbaugenossenschaften WWG und die GWW mbH für die gute Zusammenarbeit.

Genau am sanierten Bereich befindet sich ein ehemaliger Wohnblock mit vormals 30 Wohneinheiten, die von der WWG nun in 19 komplett neue Wohneinheiten, ein Mietertreff, vier Gästezimmer und ein Penthouse umgestaltet wurden. Die Bauzeit betrug ca. zwei Jahre. Die 2- bzw. 3-Raum Wohnungen sind alle mit Balkon, Küchen und Bäder mit Fenstern ausgestattet. Hier wurden ca. 4,5 Mio. € Investition getätigt. Auch für eine Betreuung der Mieter ist gesorgt. Für alle Bewohner gibt



Bauausschussvorsitzender Christian Härtel, Stadtratspräsident Uwe Friedrich Albrecht, Oberbürgermeister Peter Gaffert sowie Bauleiter Andreas Beier geben den Gehweg mit dem Banddurchschnitt frei.

es eine Essenversorgung sowie einen Mietertreff, der ebenfalls als Seniorentreff sowie vom Stadtfeldbeirat genutzt wird.

Auch 2017/2018 ist geplant nachfolgende Gehwegabschnitte über das Förderprogramm »Soziale Stadt« im Wohngebiet Stadtfeld zu sanieren: Dr.-Jakobs-Straße, Teilabschnitt Max-Otto-Straße, Teilabschnitt Minslebener Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Teilabschnitt Kohlgartenstraße sowie Ernst-Pörner-Straße. //

Mit der LAGA-Dauerkarte in den Miniaturenpark KLEINER HARZ

Park und Garten GmbH Wernigerode wird Kooperationspartner

Die Landesgartenschau Burg 2018 GmbH freut sich über einen neuen Partner. Kürzlich wurde ein Kooperationsvertrag mit der Park und Garten GmbH Wernigerode geschlossen.

Der Miniaturenpark »Kleiner Harz« und der Bürgerpark in Wernigerode werden von der Gesellschaft betrieben. Der Bürgerpark entstand anlässlich der Landesgartenschau 2006 in Wernigerode. 2009 wurde auf einem Teil des Geländes der »Kleine Harz« errichtet. Beide Anlagen erfreuen sich bis heute großer Beliebtheit bei Besuchern von Nah und Fern.

Durch eine Kooperation wollen das ehemalige Gartenschaugelände in Wernigerode und das neu gestaltete Areal in Burg Synergieeffekte im Bereich Marketing nutzen. »Die Park und Garten GmbH Wernigerode und wir richten uns mit unseren Angeboten an die gleichen Zielgruppen. Mit einer Erwähnung des jeweils anderen auf Drucksachen, im Internet und auch auf Messen können wir gemeinsam füreinander werben. Das ist eine gute Sache«, so LAGA-Geschäftsführer Erhard Skupch. »Von dieser Zusammenarbeit profitieren nicht nur



wir, sondern auch die Besitzer unserer Dauerkarten. Denn mit einer Dauerkarte von der Landesgartenschau in Burg kann man 2018 auch einmalig kostenfrei den Miniaturenpark inklusive Bürgerpark in Wernigerode besuchen. Im Gegenzug können die Saisonkartenbesitzer aus Wernigerode einmal kostenfrei die Gartenschau in Burg besichtigen.«

Weitere einmalige kostenfreie Besuche können im Europa-Rosarium Sangerhausen, im Elbauenpark Magdeburg und bei den weiteren Landesgartenschauen im Jahr 2018 (in Bad Iburg, Würzburg, Bad Schwalbach und Lahr) erfolgen – die Dauerkarte der Landesgartenschau Burg 2018 macht es möglich!

HINTERGRUND

Als einer der schönsten Miniaturenparks Deutschlands zeigt der Miniaturenpark »Kleiner Harz« in Wernigerode etwa 50 kulturhistorisch interessante Bauwerke des Harzes in einer faszinierenden Landschaft. Die Besucher bestaunen die bestechende Detailtreue der Modelle im Maßstab 1:25 und werden von einer Reise vom Modell zum Original eingeladen. Eine Miniatureisenbahn fährt schnaubend von Wernigerode zum Brocken. In der digitalen Schauwerkstatt können Gäste die Arbeitsschritte von der Zeichnung bis zum Bemalen des fertigen Modells entdecken. Mit viel Liebe zum Detail werden alle Teile vom Dachziegel bis zur verkleinerten Skulptur einzeln angefertigt. In der einmaligen Parklandschaft des Wernigeröder Bürgerparks erleben die Besucher darüber hinaus immer wieder Ausblicke in die mehr als 80 Themengärten in der Kulisse des Harzes. Viele Spielplätze und ein Tiergehege laden zum Verweilen ein. //

EINLADUNG

Das Frauenzentrum und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt laden Sie ein zur Informationsveranstaltung mit Diskussionsrunde zum Thema »Der Bürgerkrieg in Syrien.

Ursachen – Akteure – Lösungsstrategien.«

am Mittwoch, 29. November 2017,

um 10:00 Uhr, in die Ratswaage im Rathaus.

Zum Jahresende finden regelmäßig Informationsveranstaltungen zu gesellschaftlich relevanten Themen statt. Der Bürgerkrieg in Syrien und die damit verbundenen Auswirkungen insbesondere die Schicksale vor Ort bewegen viele Menschen. Seit sechs Jahren dauert der Bürgerkrieg in Syrien an. Was als Protest in einigen Landesteilen Syriens im Zuge des sogenannten »Arabischen Frühlings« 2011 begann, hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem verlustreichen Bürgerkrieg entwickelt, an dem zahlreiche regionale und internationale Akteure – auch Deutschland – beteiligt sind. Ziel des Vortrages ist, einen Blick auf die Hintergründe des Bürgerkrieges zu werfen.

Im Mittelpunkt steht der Versuch, das komplexe Zusammenspiel der beteiligten Konfliktakteure deutlich zu machen. Obgleich eine Lösung des Konfliktes im Moment als unmöglich erscheint, geht der Vortrag auch auf bereits existierende oder noch zu entwickelnde Strategien der Konfliktbewältigung ein. Dazu gehört auch die Frage, welchen Beitrag Deutschland dazu leisten könnte. Dr. Adrian Klein, Islamwissenschaftler, wird dieses komplexe und vielschichtige Thema vorstellen und gerne mit Ihnen dazu ins Gespräch kommen.

Um eine Anmeldung bis zum **23.11.** wird gebeten unter der Telefonnummer 03943 626012 oder per E-Mail: frauenzentrumwr@web.de. //

Öffentliche Bekanntmachungen

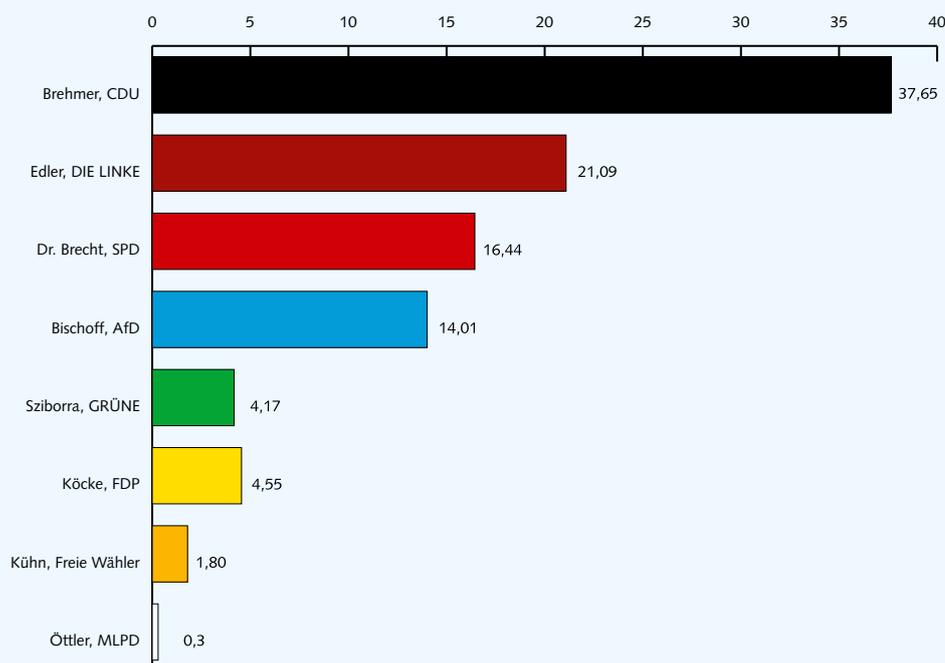
HAUPT- UND RECHTSAMT

Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Wernigerode

Zusammenstellung der Ergebnisse der 20 Wahlvorstände – Erststimmen

Nr	Wahlbezirk	Wahlbeteiligung ohne Briefwahl	Wahlberechtigte	Wähler	Erststimmen		Stimmenverteilung Erststimmen in %							
					ungültig	gültig	Brehmer CDU	Edler DIE LINKE	Dr. Brecht SPD	Bischoff AfD	Sziborra GRÜNE	Köcke FDP	Kühn Freie Wähler	Öttler MLPD
1	Altstadt	49,8%	1558	776	5	771	33,9	23,5	17,1	11,0	6,6	5,3	2,2	0,4
2	Neustadt	50,8%	1327	674	11	663	39,2	18,6	16,4	13,7	4,8	5,3	1,7	0,3
3	Mühlental	53,5%	1406	752	18	734	39,1	19,2	16,9	12,5	5,1	5,0	1,8	0,4
4	Zwölfmorgental	58,5%	1343	786	11	775	40,1	19,3	17,7	9,4	5,2	6,2	1,7	0,4
5	Unteres Hasserode	61,6%	1500	924	12	912	40,9	18,8	15,7	11,5	5,9	5,0	2,2	0,0
6	Hasserode Mitte	57,3%	1423	816	8	808	40,7	21,8	15,7	8,9	5,6	5,5	1,6	0,2
7	Oberes Hasserode	64,0%	1417	907	9	898	40,4	19,9	15,0	13,3	4,6	4,8	1,9	0,1
8	Ilsenburger Str.	54,6%	1730	944	11	933	35,0	23,8	15,3	14,4	5,6	4,4	1,4	0,1
9	Harzblick	48,8%	1721	840	22	818	29,1	23,7	18,8	20,4	4,8	1,7	1,4	0,1
10	Charlottenlust	56,4%	1643	927	10	917	36,8	24,9	16,5	12,1	3,8	4,1	1,6	0,2
11	Hundertmorgenfeld	58,2%	1903	1107	15	1092	38,8	20,9	17,1	13,7	2,9	4,7	1,8	0,1
12	Kohlgarten	57,6%	2010	1158	24	1134	35,6	23,4	16,1	15,8	3,3	3,7	1,6	0,5
13	Stadtfeld	47,9%	1864	892	7	885	32,2	22,7	17,0	19,5	2,4	3,7	2,0	0,5
14	Burgbreite	54,3%	1944	1055	24	1031	33,5	24,0	16,7	16,3	4,0	4,3	0,9	0,3
15	Burgbreite Ost	54,8%	1982	1086	25	1061	36,1	21,3	17,6	14,7	3,5	4,4	1,7	0,7
16	Benzingerode	63,3%	829	525	10	515	43,7	15,2	12,2	17,5	2,7	4,8	3,7	0,2
17	Minsleben	61,5%	475	292	5	287	34,9	20,2	18,1	11,5	3,8	7,0	3,8	0,7
18	Silstedt	64,0%	880	563	13	550	45,8	15,1	16,9	14,0	2,6	3,8	1,8	0,0
19	Schierke	66,3%	481	319	2	317	54,6	13,2	13,9	11,4	2,5	2,5	1,9	0,0
20	Reddeber	62,7%	649	407	5	402	39,8	18,9	15,4	15,2	1,3	6,7	1,7	1,0
			28085	15750	247	15503								

Stimmen in Prozent

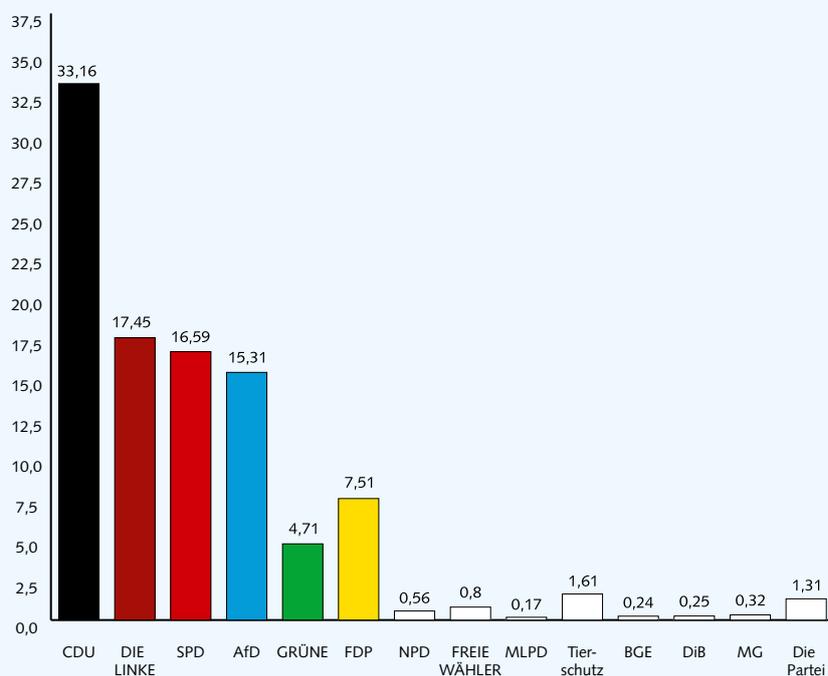


Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Wernigerode

Zusammenstellung der Ergebnisse der 20 Wahlvorstände – Zweitstimmen

Nr	Wahlbezirk	Wähler	Zweitstimmen		Stimmenverteilung Zweitstimmen in %													
			ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	AfD	GRÜNE	FDP	NPD	FREIE WÄHLER	MLPD	Tier-schutz	BGE	DIB	MG	Die PARTEI
1	Altstadt	776	7	769	29,9	17,0	16,2	12,9	6,9	9,6	0,4	0,8	0,3	1,6	0,3	0,9	0,5	2,7
2	Neustadt	674	12	662	34,0	15,6	17,4	16,0	4,5	6,9	0,3	0,9	0,2	1,4	0,3	0,4	0,1	2,0
3	Mühlental	752	15	737	33,8	16,1	14,7	13,7	7,3	9,1	0,9	0,3	0,0	1,6	0,7	0,0	0,4	1,4
4	Zwölfmorgental	786	9	777	33,6	15,2	16,0	11,8	6,3	12,2	0,1	0,4	0,3	1,4	0,1	0,8	0,3	1,5
5	Unteres Hasserode	924	6	918	35,5	14,2	15,0	12,8	7,4	9,9	0,3	0,5	0,0	1,9	0,4	0,6	0,0	1,5
6	Hasserode Mitte	816	5	811	35,8	16,9	17,0	10,0	6,3	8,1	0,3	0,7	0,1	1,9	0,0	0,1	0,2	2,6
7	Oberes Hasserode	907	10	897	34,8	14,4	16,9	13,6	6,0	9,9	0,8	0,8	0,1	1,2	0,2	0,1	0,6	0,6
8	Ilsenburger Str.	944	6	938	31,6	20,2	15,3	16,5	6,9	5,5	0,4	0,6	0,0	1,5	0,1	0,1	0,2	1,1
9	Harzblick	840	19	821	25,2	21,9	16,3	22,4	3,1	3,9	1,3	0,6	0,1	2,0	0,5	0,5	0,2	2,0
10	Charlottenlust	927	9	918	33,7	19,9	15,8	13,0	5,1	7,8	0,2	1,0	0,0	1,9	0,0	0,1	0,3	1,2
11	Hundertmorgenfeld	1107	9	1098	34,0	15,9	17,0	16,6	3,8	7,5	0,6	0,9	0,0	1,7	0,1	0,1	0,7	1,1
12	Kohlgarten	1158	18	1140	33,0	20,0	16,8	16,8	3,7	4,7	0,7	0,8	0,3	1,7	0,2	0,1	0,3	0,9
13	Stadtfeld	892	7	885	28,7	21,1	18,2	20,7	2,3	4,1	0,7	1,1	0,2	1,3	0,2	0,0	0,2	1,2
14	Burgbreite	1055	22	1033	30,9	22,1	17,5	15,7	4,3	5,8	0,8	0,6	0,2	0,9	0,3	0,2	0,3	0,4
15	Burgbreite Ost	1086	21	1065	31,1	17,4	18,7	15,2	3,4	7,8	0,5	0,9	0,6	2,1	0,1	0,4	0,2	1,6
16	Benzingerode	525	12	513	40,1	10,3	12,9	18,1	3,5	8,4	1,4	1,6	0,2	1,7	0,4	0,0	0,6	0,8
17	Minsleben	292	7	285	29,1	16,1	21,1	13,7	4,6	8,4	0,4	2,1	0,7	2,5	0,0	0,3	0,3	0,7
18	Silstedt	563	10	553	41,2	13,6	17,2	14,7	1,8	7,0	0,2	0,7	0,0	1,4	0,7	0,0	0,4	1,1
19	Schierke	319	2	317	43,2	14,2	17,7	11,4	1,9	9,2	0,3	0,6	0,0	0,9	0,3	0,0	0,0	0,3
20	Redebber	407	6	401	34,9	17,2	14,7	18,2	1,0	8,2	0,3	1,3	0,3	2,5	0,3	0,2	0,2	0,7
		15750	212	15538														

Stimmen in Prozent



Dank an alle Wahlhelfer für die Unterstützung zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Die Bundestagswahl liegt hinter uns. Insgesamt **200 Wahlhelfer** aus der Bevölkerung und Verwaltung haben in 20 Wahlvorständen eine sehr gute Arbeit geleistet. Bereits um 18:50 Uhr waren die ersten Ergebnismeldungen aus den Wahllokalen im Rathaus eingegangen, so dass letztendlich um 20:50 Uhr die Ergebnisse aller Wahlbezirke vorlagen. **Für diesen Einsatz möchten sich Oberbürgermeister Peter Gaffert und das Wahlbüro der Stadtverwaltung bei allen Helfern in den Wahllokalen, in der Bürgerinfo sowie im Rathaus recht herzlich bedanken – nur durch Ihre Hilfe war eine erfolgreiche Wahl möglich!** Jede einzelne Hilfe war wertvoll und hat gezeigt, dass es entgegen aller gegenteiligen Aussagen durchaus eine Anzahl von Bürgern gibt, die bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen und dieses qualitativ gut auszufüllen. Mehr Informationen und eine Übersicht über die Ergebnisse in den 20 Wernigeröder Wahlbezirken sind auf der Internetseite der Stadt Wernigerode unter Wahlinformationen zu finden!

Richtlinie zur Förderung kultureller Maßnahmen und Projekte in der Stadt Wernigerode

In Anerkennung der kulturellen Beiträge und zur Unterstützung von Projekten freier Initiativen, Vereine und Verbände stellt die Stadt Wernigerode Haushaltsmittel für die Förderung dieser Kulturarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung. Neben der finanziellen Förderung ist insbesondere die beratende, vermittelnde und organisatorische Unterstützung der Stadt Wernigerode durch das Sachgebiet Kultur im Amt für Schule, Kultur und Sport ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Förderung.

Die Unterstützung umfasst insbesondere:

- » Vermittlung von Kontakten zu Veranstaltern der Stadt Wernigerode, deren Ortsteilen und darüber hinaus,
- » Vermittlung von Auftritten bei städtischen Veranstaltungen im Rahmen bestehender Möglichkeiten,
- » Vermittlung zur Durchführung von Ausstellungen,
- » umfassende Beratung bei organisatorischen, fachlichen und finanziellen Fragen,
- » Unterstützung bei der Erschließung von Nutzungsmöglichkeiten städtischer Räume,
- » Unterstützung bei der Veranstaltungswerbung, sowie der Veranstaltungsdurchführung im Rahmen bestehender Möglichkeiten,
- » finanzielle Unterstützung kultureller Projekte,
- » diese Richtlinie bezieht sich nicht auf die institutionelle Förderung die u. a. für das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode oder das Kultur- im Kongresszentrum gewährt wird. Dafür sind eigene Beschlüsse zu fassen.
- » die Gewährung von finanziellen Mitteln für Ehrungen und Jubiläen der Vereine, (Diese Mittel unterliegen nicht den Punkten 3 und 4 dieser Richtlinie)
- » die Nutzungsmöglichkeit von kommunalen Räumen zur Förderung des Gemeinschaftslebens der Vereine,
- » die Förderung von Kulturveranstaltungen und -projekten, die überregionalen Charakter (Wettbewerbe u. ä.) tragen und das Ansehen der Stadt mehren bzw. besonders bevölkerungswirksam sind.

1. Voraussetzungen für die Förderung kultureller Maßnahmen

1.1 Antragsberechtigte

Antragsberechtigt im Sinne dieser Richtlinie sind insbesondere Vereine, freie Träger, Gruppen, Einzelpersonen und Veranstalter soweit sie kulturelle Projekte planen und durchführen, für die ein begründetes öffentliches Interesse besteht. Soweit nicht anerkannte gemeinnützige Vereine Anträge stellen, ist für diese eine nachvollziehbare Begründung der Gemeinnützigkeit des Projektes gesondert zu erbringen.

Besonders förderfähig sind Maßnahmen, die vorwiegend mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bzw. die Integration von Menschen mit Behinderungen zum Ziel haben. Kulturelle Veranstaltungen und Projekte für ältere Mitbürger werden im Einzelfall ebenfalls finanziell unterstützt, wenn sie dem Ansehen der Stadt Wernigerode dienen und nicht nach der Richtlinie zur Förderung sozialer Arbeit der Stadt Wernigerode gefördert werden.

1.2 Finanzielle Förderung

Finanzielle Förderung kann im Rahmen des jeweilig bestätigten Haushaltsplanes der Stadt Wernigerode für künstlerische und kulturelle Vorhaben, die das bestehende Kulturangebot ergänzen, gewährt werden. Insbesondere wenn sie ortsbezogen, kulturszenebelebend, spartenübergreifend und mit Breitenwirkung arbeiten.

1.3 Bedingung

Bedingung der Förderungswürdigkeit von Projekten ist die Möglichkeit des Zugangs für alle Bürger sowie das Vorhandensein von Eigeninitiative und Mitverantwortung.

1.4 Wiederholte Förderung

Projekte und Programme mit überdurchschnittlicher Breitenwirkung können auch wiederholt gefördert werden.

1.5 Überregionale Kulturveranstaltungen

Überregionale Kulturveranstaltungen durch ortsansässige Vereine, Gruppen und Initiativen (bzw. die Beteiligung daran) können dann gefördert werden, wenn sie geeignet sind, dem kulturellen Ansehen der Stadt zu dienen und/oder dazu dienen, die Beziehungen zu den Partnerstädten weiter auszubauen.

1.6 Förderfähige Projekte

Förderfähig sind nur solche Projekte, die vom geplanten Inhalt und vom Träger her, die Gewähr für einen den Zielen des Grundgesetzes förderlichen Verlauf des Projektes bieten.

2. Art und Umfang der Förderung

2.1 Antrag

Die Gewährung von Zuschüssen erfolgt auf schriftlichen Antrag und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Auf eine Förderung besteht **kein** Rechtsanspruch.

Die Anträge auf Förderung kultureller Maßnahmen und Projekte des laufenden Kalenderjahres müssen bis zum 31.03. im Amt für Schule, Kultur und Sport eingereicht werden.

2.2 Fördersumme

Die Höhe der Fördersumme durch die Stadt Wernigerode ist im Einzelfall abhängig von:

- a) Der Dauer des Projektes bzw. der Maßnahme.
- b) Der Höhe der Eigenverantwortung und Eigenleistung für das Projekt/ die Maßnahme.
- c) Der zu erwartenden Zielgruppe (vorrangig s. P. 1.1).
- d) Der Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksformen.
- e) Der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Kulturträgern.

2.3 Nichtförderung

Nicht förderfähig sind Ausgaben für Lebens- und Genussmittel sowie Getränke und gastronomischen Service.

2.4 Honorare

Honorare Dritter sind nur in der ortsüblichen Höhe und auf der Grundlage von Honorarverträgen förderfähig, wenn diese die steuerrechtliche Verpflichtung des Empfängers beinhalten.

2.5 Vereinsjubiläen

Die Stadt fördert Vereinsjubiläen:

bei 25 Jahren	100 €
bei 50 Jahren	150 €
bei 75 Jahren	200 €

Die Förderungen unterliegen nicht den Vorschriften der Regelungen der Punkte 3.1 und 4.

3. Antragstellung und Verfahren

3.1 Schriftlicher Antrag

Ein schriftlicher Antrag auf Zuwendungen zur Förderung kultureller Maßnahmen und Projekte, ist mit dem im Internet unter Stadt Wernigerode / Formulare veröffentlichten Formular im Amt für Schule, Kultur und Sport zu stellen. Neben den Erfassungsdaten (Name, Anschrift, Bankverbindung, bei Gruppen auch Name des Projektleiters) sind mit dem Antrag abzugeben:

- a) Eine ausführliche Beschreibung der geplanten Maßnahme/des geplanten Projektes einschließlich der Terminkette sowie eine Beschreibung der Zielgruppe und der angestrebten Ziele des Projektes.
- b) Ein nach Ausgabearten aufgeschlüsselter Kostenplan mit den Gesamtkosten.

- c) Ein Finanzierungsplan mit der Darstellung der Eigenleistungen, Leistungen Dritter, und beantragter Förderung bei der Stadt Wernigerode. Ergänzend sind die unbaren eigenen Leistungen des Antragstellers darzustellen.

3.2 Mittelvergabe

Zuschüsse ab einer gewährten Fördersumme von 1.500,00 € werden generell dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport zur Empfehlung vorgelegt. Über Fördersummen unterhalb dieses Limits entscheidet die Verwaltung auf der Grundlage dieser Richtlinie und der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel nach sachgerechter Prüfung.

Soweit im laufenden Kalenderjahr noch Mittel verfügbar sind, können in begründeten Ausnahmefällen auch nach dem 31.03. eingehende Anträge beschieden werden.

Nach Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres legt die Verwaltung einen Bericht zur Vergabe der Fördersummen im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vor.

3.3 Zwischenbescheid

Jeder Antragsteller erhält von der Stadtverwaltung Wernigerode einen schriftlichen Zwischenbescheid mit Registriernummer. Diese ist bei Schriftverkehr stets anzugeben.

3.4 Zuwendungsbescheid

Über eine Zuwendung von Mitteln aus dem städtischen Haushalt wird dem Antragsteller ein Zuwendungsbescheid erteilt. Dieser enthält alle wichtigen Angaben über Höhe der Fördersumme, zuwendungsfähige und nicht zuwendungsfähige Ausgaben, den bestätigten Finanzierungsplan, die Nebenbestimmungen sowie das Datum der Abrechnung bei der Stadtverwaltung Wernigerode. Dem Zuwendungsbescheid liegt das Formblatt »Verwendungsnachweis« bei.

Bei Ablehnung des Antrages erfolgt ebenfalls eine schriftliche Information an den Antragsteller.

4. Verwendungsnachweis

4.1 Ordnungsgemäße Verwendung

Über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch den Antragsteller nach Beendigung der Maßnahme ein Verwendungsnachweis (Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) auf dem Formular zu dem im Zuwendungsbescheid genannten Datum vorzulegen.

Dieser muss auf dem, mit dem Zuwendungsbescheid zugeschickten Formular angefertigt werden. Der Verwendungsnachweis ist bis spätestens 28.02. des darauffolgenden Kalenderjahres im Amt für Schule, Kultur und Sport einzureichen.

4.2 Abrechnung

Zur Abrechnung sind der ordnungsgemäß ausgefüllte Verwendungsnachweis, sowie sämtliche Originalrechnungen, Banküberweisungsformulare und Originalquittungen, vorzulegen. Diese Unterlagen sind beim Antragsteller 10 Jahre aufzubewahren.

5. Allgemeine Nebenbestimmungen

- a) Die gewährten Zuwendungen sind gemäß dem Zuwendungsbescheid zweckentsprechend zu verwenden.
- b) Der angegebene Förderzeitraum kann auf schriftlichen Antrag mit stichhaltiger Begründung verlängert werden. Sonstige Änderungen, die die Verwendung der Mittel oder den Verlauf des Projektes wesentlich beeinflussen, sind der Stadt Wernigerode rechtzeitig anzuzeigen.
- c) Eine Änderung des Verwendungszweckes ist grundsätzlich nicht zulässig. In begründeten Ausnahmefällen und auf schriftlichen Antrag hin kann die Verwaltung im sachgemäßen Ermessen eine veränderte Mittelverwendung zulassen, soweit damit die Förderziele erreicht werden.
- d) Soweit Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150,00 € im Rahmen eines geförderten Projektes erworben werden sollen, sind dafür mindestens 3 Angebote einzuholen, soweit nicht im Einzelfall andere Festlegungen getroffen werden oder schon im Antrag sachgerechte Begründungen für den Erwerb ohne Angebotsseinholung abgegeben werden. Erworben Gegenstände sind nachvollziehbar zu inventarisieren.

- e) Werden die anerkannten zuwendungsfähigen Ausgaben nicht erreicht, so verringert sich der jeweilige Anteil der Kommune.
- f) Die Stadt Wernigerode weist in geeigneter Form, gegebenenfalls in Presseveröffentlichungen oder in Drucksachen, auf die Förderung hin.
- g) Die Zuwendung kann zurückgefordert werden, wenn der Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß erbracht wird, wenn die Mittel zweckentfremdet verwendet oder Nebenbestimmungen verletzt werden.

6. In-Kraft-Treten

Die Richtlinie tritt am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 01.01.2016 außer Kraft.

Wernigerode, den 16.10.2017



Peter Gaffert

Oberbürgermeister



Richtlinie zur finanziellen Förderung sportlicher Maßnahmen und Projekte in der Stadt Wernigerode

In Anerkennung sportlicher Leistungen und zur Unterstützung von Projekten freier Initiativen, Vereine und Verbände stellt die Stadt Wernigerode Haushaltsmittel für die Förderung des Sports im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung. Neben der finanziellen Förderung ist insbesondere die beratende, vermittelnde und organisatorische Unterstützung der Stadt Wernigerode durch das Sachgebiet Sport im Amt für Schule, Kultur und Sport ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Förderung.

Die kommunale Sportförderung orientiert sich insbesondere auf:

- » Die Bereitstellung von Sportfreiflächen und Turnhallen sowie der Schwimmhalle für Trainings- und Wettkampfpzwecke der Wernigeröder Sportvereine gemäß der aktuell gültigen Entgeltordnung für die Nutzung städtischer Sportstätten,
- » die Erhöhung des Anteils der Kinder, Jugendlichen, Mädchen, Frauen und Senioren in den Vereinen als Teil einer aktiven Sporttätigkeit und sozialer Betreuung,
- » die Förderung des Behindertensports,
- » die Stabilisierung vorhandener Sportarten in der Mitgliederzahl und Attraktivität der Sportart für die Bürgerinnen und Bürger,
- » die Unterstützung der Talententwicklung in den Vereinen, hierbei werden finanzielle Mittel erst nach Beratung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport bereitgestellt,
- » die Förderung von Sportveranstaltungen und -projekten, die überregionalen Charakter (deutsche Meisterschaften, internationale Bestenermittlung) tragen und das Ansehen der Stadt mehr bzw. besonders publikumswirksam sind,
- » die Gewährung von finanziellen Mitteln für Ehrungen und Jubiläen der Vereine,
- » die anteilige Förderung von Sportstätten, die durch langfristige Pachtverträge durch die Vereine betrieben werden,
- » die Nutzungsmöglichkeiten von kommunalen Räumen zur Förderung des Gemeinschaftslebens der Vereine.

1. Voraussetzungen für die Förderung sportlicher Maßnahmen

1.1 Antragsberechtigte

Vorrangig förderfähig im Sinne dieser Richtlinien sind insbesondere Vereine die sportliche Projekte planen und durchführen, für die ein begründetes öffentliches Interesse besteht und Mitglied im Kreissportbund Harz sind. Auch förderfähig sind freie Träger, Gruppen, Einzelpersonen und Veranstalter soweit sie sportliche Projekte planen und durchführen, für die ein begründetes öffentliches Interesse besteht. Soweit nicht anerkannte gemeinnützige Vereine Anträge stellen, ist für diese eine nachvollziehbare Begründung der Gemeinnützigkeit des Projektes gesondert zu erbringen. Besonders förderfähig sind Maßnahmen, die vorwiegend mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bzw. die Integration von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft zum Ziel haben. Sportliche Veranstaltungen und Projekte für ältere Mitbürger werden im Einzelfall ebenfalls finanziell unterstützt, wenn sie dem Ansehen der Stadt Wernigerode dienen und nicht nach der Richtlinie zur Förderung sozialer Arbeit der Stadt Wernigerode gefördert werden.

1.2 Finanzielle Förderung

Finanzielle Förderung kann im Rahmen des jeweilig bestätigten Haushaltsplanes der Stadt Wernigerode für Sportvorhaben, die das bestehende Angebot des Sports ergänzen, gewährt werden. Insbesondere wenn sie ortsbezogen, vereinsübergreifend und mit Breitenwirkung arbeiten.

1.3 Bedingung

Bedingung der Förderungswürdigkeit von Projekten ist die Gewährleistung des Zugangs für alle Bürger sowie das Vorhandensein von Eigeninitiative und Mitverantwortung.

1.4 Wiederholte Förderung

Projekte und Programme mit überdurchschnittlicher Breitenwirkung können auch wiederholt gefördert werden.

1.5 Überregionale Sportveranstaltungen

Überregionale Sportveranstaltungen durch ortsansässige Vereine, Gruppen und Initiativen (bzw. die Beteiligung daran) können dann gefördert werden, wenn sie geeignet sind, dem Ansehen der Stadt zu dienen und/oder dazu dienen, die Beziehungen zu den Partnerstädten weiter auszubauen.

1.6 Förderfähige Projekte

Förderfähig sind nur solche Projekte, die vom geplanten Inhalt und vom Träger her die Gewähr für einen den Zielen des Grundgesetzes förderlichen Verlauf des Projektes bieten.

2. Art und Umfang der Förderung

2.1 Antrag

Die Gewährung von Zuschüssen erfolgt auf schriftlichen Antrag und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Auf eine Förderung besteht **kein** Rechtsanspruch.

Die Anträge auf Förderung von Sportprojekten oder Veranstaltungen des laufenden Kalenderjahres müssen bis zum 31.03. im Amt für Schule, Kultur und Sport eingereicht werden.

2.2 Fördersumme

Die Höhe der Fördersumme durch die Stadt Wernigerode ist im Einzelfall abhängig von:

- Der Dauer des Projektes bzw. der Maßnahme.
- Der Höhe der Eigenverantwortung und Eigenleistung für das Projekt/ die Maßnahme.
- Der zu erwartenden Zielgruppe (vorrangig s. P. 1.1).
- Der Vielfalt der Sportangebote.
- Der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen/Landesverbänden u. ä..

2.3 Nichtförderung

Nicht förderfähig sind Ausgaben für Lebens- und Genussmittel sowie Getränke und gastronomischen Service.

2.4 Vereinsjubiläen

Die Stadt fördert Vereinsjubiläen:

bei 25 Jahren	100 €
bei 50 Jahren	150 €
bei 75 Jahren	200 €

Die Stadt Wernigerode stiftet für überregional bedeutsame Sportveranstaltungen einen Preis für den Sportler/Sportlerin des Jahres.

Diese Förderungen unterliegen nicht den Vorschriften der Regelungen der Punkte 3.1 und 4.

2.5 Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode

Es wird ein »Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode« geführt. Eingetragen werden, die Sportler und Sportlerinnen, die von Vereinen vorgeschlagen und vom Hauptausschuss bestätigt wurden. Die Eintragung findet ein Mal jährlich in einem würdigen Rahmen durch den Oberbürgermeister statt.

3. Antragstellung und Verfahren

3.1 Schriftlicher Antrag

Ein schriftlicher Antrag auf Zuwendungen zur Förderung sportlicher Maßnahmen und Projekte, ist mit dem im Internet unter Stadt Wernigerode / Formulare veröffentlichten Formular im Amt für Schule, Kultur und Sport zu stellen. Neben den Erfassungsdaten (Name, Anschrift, Bankverbindung, bei Gruppen auch Name des Projektleiters) sind mit dem Antrag abzugeben:

- Eine ausführliche Beschreibung der geplanten Maßnahme/des geplanten Projektes einschließlich der Terminkette sowie eine Beschreibung der Zielgruppe und der angestrebten Ziele des Projektes.
- Ein nach Ausgabearten aufgeschlüsselter Kostenplan mit den Gesamtkosten.
- Ein Finanzierungsplan mit der Darstellung der Eigenleistungen, Leistungen Dritter, und beantragter Förderung bei der Stadt Wernigerode. Ergänzend sind die unbaren eigenen Leistungen des Antragstellers darzustellen.

3.2 Mittelvergabe

Zuschüsse ab einer gewährten Fördersumme von 1.500,00 € werden generell dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport zur Empfehlung vorgelegt. Über Fördersummen unterhalb dieses Limits entscheidet die Verwaltung auf der Grundlage dieser Richtlinie und der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel nach sachgerechter Prüfung.

Soweit im laufenden Kalenderjahr noch Mittel verfügbar sind, können in begründeten Ausnahmefällen auch nach dem 30.04. eingehende Anträge beschieden werden.

Nach Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres legt die Verwaltung einen Bericht zur Vergabe der Fördersummen im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vor.

3.3 Zwischenbescheid

Jeder Antragsteller erhält von der Stadtverwaltung Wernigerode einen schriftlichen Zwischenbescheid mit Registriernummer. Diese ist bei Schriftverkehr stets anzugeben.

3.4 Zuwendungsbescheid

Über eine Zuwendung von Mitteln aus dem städtischen Haushalt wird dem Antragsteller ein Zuwendungsbescheid erteilt. Dieser enthält alle wichtigen Angaben über die Höhe der Fördersumme, die zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Ausgaben, den bestätigten Finanzierungsplan, die Nebenbestimmungen sowie das Datum der Abrechnung bei der Stadtverwaltung Wernigerode. Dem Zuwendungsbescheid liegt das Formblatt »Verwendungsnachweis« bei. Bei Ablehnung des Antrages erfolgt ebenfalls eine schriftliche Information an den Antragsteller.

4. Verwendungsnachweis

4.1 Ordnungsgemäße Verwendung

Über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch den Antragsteller nach Beendigung der Maßnahme ein Verwendungsnachweis

(Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) zu fertigen. Dieser muss auf dem, mit dem Zuwendungsbescheid zugeschicktem Formular angefertigt werden. Der Verwendungsnachweis ist bis spätestens 28.02. des darauffolgenden Kalenderjahres im Amt für Schule, Kultur und Sport einzureichen.

4.2 Abrechnung

Zur Abrechnung sind der ordnungsgemäß ausgefüllte Verwendungsnachweis sowie sämtliche Originalrechnungen, Banküberweisungsformulare und Originalquittungen vorzulegen.

Diese Unterlagen sind beim Antragsteller 10 Jahre aufzubewahren.

5. Allgemeine Nebenbestimmungen

- Die gewährten Zuwendungen sind gemäß dem Zuwendungsbescheid zweckentsprechend zu verwenden.
- Der angegebene Förderzeitraum kann auf schriftlichen Antrag mit stichhaltiger Begründung verlängert werden. Sonstige Änderungen, die die Verwendung der Mittel oder den Verlauf des Projektes wesentlich beeinflussen, sind der Stadt Wernigerode rechtzeitig anzuzeigen.
- Eine Änderung des Verwendungszweckes ist grundsätzlich nicht zulässig. In begründeten Ausnahmefällen und auf schriftlichen Antrag hin kann die Verwaltung im sachgemäßen Ermessen eine veränderte Mittelverwendung zulassen, soweit damit die Förderziele erreicht werden.
- Soweit Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150,00 € im Rahmen eines geförderten Projektes erworben werden sollen, sind dafür mindestens 3 Angebote einzuholen, soweit nicht im Einzelfall andere Festlegungen getroffen werden oder schon im Antrag sachgerechte Begründungen für den Erwerb ohne Angebotseinholung abgegeben werden. Erworben Gegenstände sind nachvollziehbar zu inventarisieren.
- Werden die anerkannten zuwendungsfähigen Ausgaben nicht erreicht, so verringert sich der jeweilige Anteil der Kommune.
- Die Stadt Wernigerode weist in geeigneter Form, gegebenenfalls in Presseveröffentlichungen oder in Drucksachen, auf die Förderung hin.
- Die Zuwendung kann zurückgefordert werden, wenn der Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß erbracht wird, wenn die Mittel zweckfremd verwendet oder Nebenbestimmungen verletzt werden.

6. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 01.01.2016 außer Kraft.

Wernigerode, 16.10.2017



Peter Gaffert
Oberbürgermeister



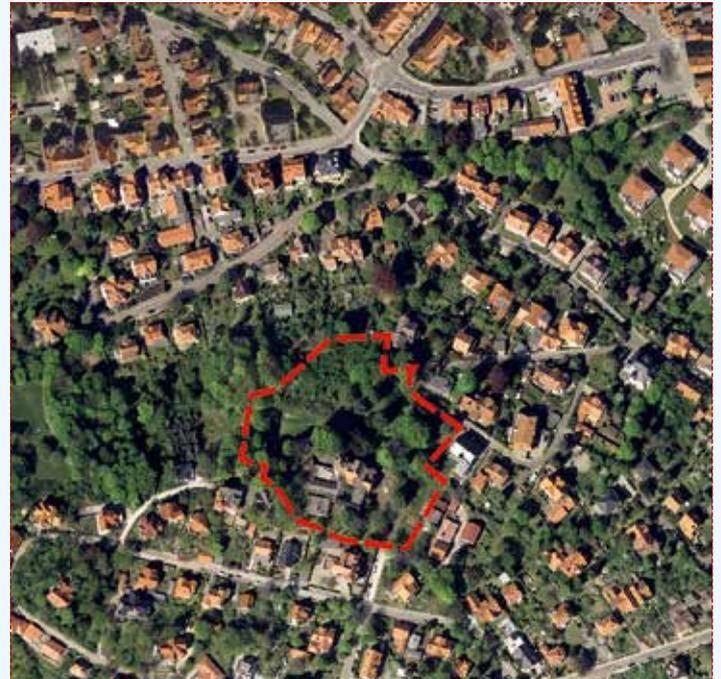
DEZERNAT I – ORDNUNGSWESEN

Neuaufstellung Bebauungsplan Nr. 57 »Wohngebiet Lindenberg« – Information und Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 28.09.2017 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 57 »Wohngebiet Lindenberg« und seine Ziele und Zwecke (in der Fassung vom 16.08.2017) im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB beschlossen. Gemäß § 13 a Abs. 2 kann im beschleunigten Verfahren von einer frühzeitigen Unterrichtung

und Erörterung der Öffentlichkeit und betroffener Behörden im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Im Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 57 »Wohngebiet Lindenberg« soll der Öffentlichkeit dennoch, im Zuge einer zweiwöchigen Auslegung, die Möglichkeit zur Information über Ziele und Zwecke sowie zur Stellungnahme gegeben werden.

Der räumliche Geltungsbereich zum Bebauungsplan Nr. 57 »Wohngebiet Lindenberg« ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



[Luftbild / 2014] © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13572/2010.

Mit der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 »Wohngebiet Lindenberg« sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes i. S. v. § 4 BauNVO geschaffen werden. Der Bebauungsplan zielt dabei auf die Schaffung von Wohnbebauung mit Einfamilienhäusern ab und wird der steten Nachfrage nach entsprechendem Wohnraum bzw. Bauflächen dieses Segments in Wernigerode gerecht.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das ca. 1,4 ha große Gebiet der brachliegenden ehemaligen Hotelanlage »Lindenberg« südlich des Stadtzentrum Wernigerodes. Die Baustrukturen der lange Zeit leerstehenden Hotelanlage wurden zu Beginn des Jahres 2017 abgerissen. Das Gebiet weist eine starke nördlich abfallende Hanglage auf und ist geprägt von einer Vielzahl an Ruderal- und Altbaumbeständen. Die künftige Erschließung erfolgt über die Wilhelm-Raabe- bzw. Deliusstraße sowie die Huberstraße.

Die Ausmaße des Gebiets, seine Lage im Außenbereich angrenzend zum im Zusammenhang bebauten Ortsteil sowie das zugrundeliegende Vorhaben der Schaffung von Wohnbebauung, begründen eine Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 »Wohngebiet Lindenberg« im beschleunigten Verfahren i. S. v. § 13b BauGB. Es wird hierbei darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll (§ 13b BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB).

Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen in der Fassung vom 16.08.2017

vom 06.11.2017 bis einschließlich 20.11.2017

bei der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 127 in 38855 Wernigerode während folgender Zeiten:

Montag bis Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

über die Inhalte, die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen informieren und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen schriftlich mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf

hingewiesen, dass nicht fristgerecht (während der Auslegungsfrist) abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

HINWEIS

Die Entwurfsunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 57 »Wohngebiet Lindenberg« können auch im Internet unter www.wernigerode.de, -Bauen und Wirtschaft- in der Rubrik/ Planen und Bauen/ unter Bebauungsplanung/ Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Wernigerode, 13.10.2017



Gaffert
Oberbürgermeister



Neuaufstellung Bebauungsplan Nr. 58 »Sport- und Gesundheitshotel Schierke« – Information und Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 28.09.2017 in öffentlicher Sitzung die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 »Sport- und Gesundheitshotel Schierke« und seine Ziele und Zwecke (in der Fassung vom 16.08.2017) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen. Gemäß § 13a Abs. 2 kann im beschleunigten Verfahren von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit und betroffener Behörden im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Im Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 58 »Sport- und Gesundheitshotel Schierke« soll der Öffentlichkeit dennoch, im Zuge einer zweiwöchigen Auslegung die Möglichkeit zur Information über Ziele und Zwecke sowie zur Stellungnahme gegeben werden.

Der räumliche Geltungsbereich zum Bebauungsplan Nr. 58 »Sport- und Gesundheitshotel Schierke« ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



[Luftbild / 2014] © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13572/2010.

Mit der Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 58 »Sport- und Gesundheitshotel Schierke« sollen im Ortsteil Schierke, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung des ehemaligen Hotelareals »Fürstenhöhe« geschaffen werden. Die Neuaufstellung des Bebauungsplan Nr. 58 »Sport- und Gesundheitshotel Schierke« entspricht damit der im Ortentwicklungskonzept formulierten Zielsetzung einer nachhaltigen Entwicklung des OT Schierke zum Tourismusstandort und einer damit verbundenen Stärkung der lokalen touristischen Infrastruktur.

Im Zuge des Vorhabens sollen die Baustrukturen des ehemaligen Hotels, welchem ein Status als Baudenkmal zukommt, zu Ferienwohnungen umgebaut sowie ein neues Sport- und Gesundheitshotel, nebst entsprechender Infrastruktur, geschaffen werden. Dies erfolgt mittels Festsetzung sonstiger Sondergebiete i. S. v. § 11 BauNVO mit den Zweckbestimmungen »Sport- und Gesundheitshotel« sowie »Ferienwohnungen«.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das ca. 1,4 ha große Gebiet der ungenutzten ehemaligen Hotelanlage »Fürstenhöhe« am nördlichen Ortsrand des OT Schierke. Eine Erschließung erfolgt südlich über die »Brockenstraße« und westlich über den »Hermann-Löns-Weg«. Im nordöstlichen Abschnitt wird der räumliche Geltungsbereich durch den Verlauf des Landschaftsschutzgebiets »Harz / Nördliches Harzvorland« tangiert. In diesem Zusammenhang wird ein entsprechendes Verfahren zur Herauslösung der relevanten Abschnitte aus dem Schutzgebietsstatus durchgeführt.

Die innerörtliche Lage des räumlichen Geltungsbereichs, seine Ausmaße sowie die einhergehende Wiedernutzbarmachung von brachgefallenen Flächen ermöglichen eine Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren i. S. v. § 13a BauGB. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll (§ 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB). Eine artenschutzrechtliche Untersuchung der lokalen Gegebenheiten wird dennoch vorgenommen.

Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen in der Fassung vom 16.08.2017

vom 06.11.2017 bis einschließlich 20.11.2017

bei der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 127 in 38855 Wernigerode während folgender Zeiten:

Montag bis Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

über die Inhalte, die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen informieren und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen schriftlich mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht (während der Auslegungsfrist) abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

HINWEIS

Die Entwurfsunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 58 »Sport- und Gesundheitshotel Schierke« können auch im Internet unter www.wernigerode.de, -Bauen und Wirtschaft- in der Rubrik/ Planen und Bauen unter Bebauungsplanung/ Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Wernigerode, 13.10.2017



Gaffert
Oberbürgermeister



1. Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 24 »Am Bürgerpark / Im langen Schlege« – Erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 28.09.2017 in öffentlicher Sitzung den überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 »Am Bürgerpark / Im langen Schlege« in der Fassung vom 17.08.2017, gebilligt und eine Neuauslegung beschlossen.

Nach Eingang der im Zuge der ersten Auslegung abgegebenen Stellungnahmen und entsprechender Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander (gemäß § 2 Abs. 3 BauGB), wurde der Änderungsentwurf entsprechend überarbeitet.

Im Sinne des gefassten Stadtratsbeschlusses wird der überarbeitete Entwurf zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 »Am Bürgerpark / Im langen Schlege« gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB, erneut öffentlich ausgelegt. Die Dauer der öffentlichen Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird gemäß § 4a Abs. 3 Satz 3 auf zwei Wochen verkürzt.

Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass eingehende Stellungnahmen nur zu den entsprechend geänderten / ergänzten Inhalten abgegeben werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13a Abs. 3 BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird.

Anlass zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 »Am Bürgerpark / Im langen Schlege« sind geänderte Rahmenbedingungen im Hinblick auf zugrundeliegende Schallimmissionsprognosen im Zusammenhang mit dem Vorhaben. Im Ergebnis dieser Veränderungen werden zuvor enthaltene Festsetzungen zu Lärmschutzwänden überkommen. Ein Abweichen von diesen festen Satzungsbestandteilen des rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 ist, ist mit einer entsprechenden Änderungsnotwendigkeit verbunden.

Der räumliche Geltungsbereich des überarbeiteten Entwurfs zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 »Am Bürgerpark / Im langen Schlege« ergibt sich schließlich aus folgendem Kartenausschnitt:



[Luftbild / 2014] © LVerGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13572/2010.

Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes (einschließlich Begründung) in der Fassung vom 17.08.2017

vom 06.11.2017 bis einschließlich 20.11.2017

bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 in 38855 Wernigerode während folgender Zeiten:

Montag bis Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

über den Inhalt der Planung, über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu den geänderten Inhalten äußern.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen schriftlich mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht (während der Auslegungsfrist) abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

HINWEIS

Die Entwurfsunterlagen zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 »Am Bürgerpark / Im langen Schlege« können auch im Internet unter www.wernigerode.de, -Bauen und Wirtschaft- in der Rubrik/ Plänen und Bauen/ Bebauungsplanung/ Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Wernigerode, den 13.10.2017


Gaffert

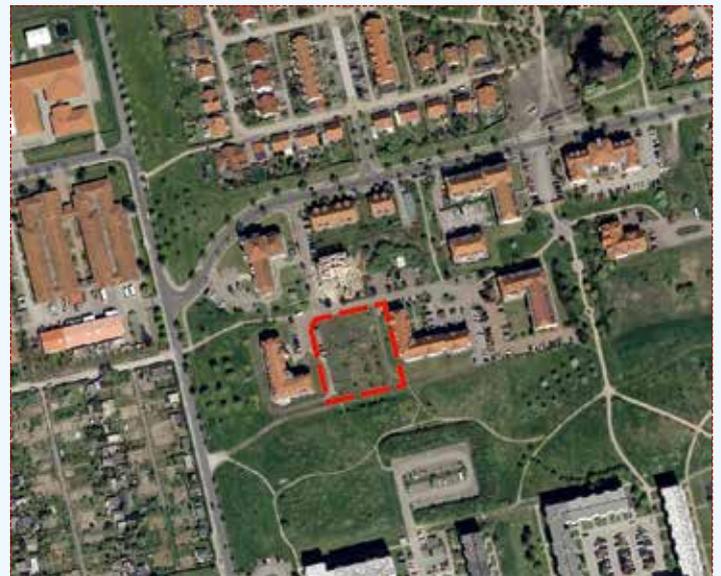
Oberbürgermeister



Bebauungsplan Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust«, 4. Änderung – Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 28.09.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust« in der Fassung vom 23.08.2017 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB gebilligt und beschlossen, der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zum Änderungsentwurf des Bebauungsplans Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust« gegeben.

Der räumliche Geltungsbereich zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust« ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



[Luftbild / 2014] © LVerGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13572/2010.

Es wird darauf hingewiesen, dass die 4. Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll (§ 13 Abs. 3 BauGB).

Mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust« sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Wohngebäudes im Wohngebiet »Charlottenlust« geschaffen werden. Die eingeleiteten Änderungen der Festsetzungen im Bebauungsplan zielen auf eine geringfügige und bedarfsgerechte Anpassung eines einzelnen Baufeldes innerhalb des Bebauungsplans Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust« ab. In diesem Zusammenhang sollen die entsprechenden Baulinien und Baugrenzen stellenweise verschoben bzw. angepasst werden. Im Zuge des Änderungsvorhabens werden auch hiermit zusammenhängende Festsetzungen zur bereits rechtskräftigen örtlichen Bauvorschrift und Stellplatzflächen ergänzt.

Die künftige verkehrliche Erschließung erfolgt über die bestehende, nördlich und westlich verlaufende öffentlich gewidmete Straße »Kaiserbreite«. Die medientechnische Erschließung des von der Änderung betroffenen Teilbereichs des Bebauungsplans Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust« ist bereits voll gewährleistet.

Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen (einschließlich Begründung) in der Fassung vom 23.08.2017

vom 06.11.2017 bis einschließlich 05.12.2017

bei der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 in 38855 Wernigerode während folgender Zeiten:

Montag bis Mittwoch 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

über die Inhalte der 4. Änderung, die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen informieren und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen schriftlich mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht (während der Auslegungsfrist) abgegebene

Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

HINWEIS

Die Entwurfsunterlagen zum 4. Änderungsverfahren des Bebauungsplan Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust« können auch im Internet unter www.wernigerode.de, -Bauen und Wirtschaft- in der Rubrik/ Plänen und Bauen/ unter Bebauungsplanung/ Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Wernigerode, 13.10.2017



Gaffert

Oberbürgermeister



SONSTIGES

Bekanntmachung

Das Amtsblatt Nr. 5 vom 29. September 2017 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz ist erschienen und kann auf der Internetseite des Wasser- und Abwassertechnikverbandes Holtemme-Bode unter www.wahb.eu heruntergeladen werden.

// Bildung



Informationen im Internet auf <https://my-space.com/stadtjugend-wernigerode>

KONTAKT

Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Stadtjugendpflege Wernigerode, Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode, Gernot Eisermann // Tel. 03943-654517 // stadtjugend@wernigerode.de

KINDER- UND JUGENDHAUS CENTER

Benzingeröder Chaussee 1, Telefon 03943-22291 // jhcenter@wernigerode.de // Mario Schmidt, Angeliqe Triebe, Theo Drescher

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 14:00 – 21:00 Uhr
 Freitag + letzter Samstag im Monat 14:00 – 22:00 Uhr // Kinderzeit: 14:00 – 18:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag 15:00 – 18:00 Uhr Töpfern mit Angela // Spieleworkshop – Offene Angebote // 15:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt // 15:30 – 16:30 Uhr Projekt Line Dance

jeden Mittwoch 15:00 – 17:30 Uhr Kreativ-/Töpferwerkstatt // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr Projekt »Gemeinsam statt Einsam« – Kooperationstag (Internationaler Bund, Stadt Wernigerode und Ehrenamtliche): Sport & Turniere / Kreativangebote / Ausflug & Erleben / Kochen

jeden Freitag 14:00 – 18:00 Uhr Entdecken & Erleben // 19:00 – 21:00 Uhr Jugendkoch AG

letzter Samstag im Monat 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche // 14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Kickern // Spiele // Gitarrenstunde auf Anfrage u. v. a. m.

JUGENDCLUB HARZBLICK

Heidebreite 4 Telefon 03943-633661 // jtharzblick@wernigerode.de // Ansprechpartner: Marcel Völkel, Birgit Hannover, Theo Drescher

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 14:00 – 21:00 Uhr
 Freitag + erster Samstag im Monat 14:00 – 22:00 Uhr // Kinderzeit 14:00 – 18:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag 15:00 Uhr Kinderkochstudio // 18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

jeden Dienstag 15:00 Uhr Kreativangebot

jeden Mittwoch 16:00 Uhr Musikworkshop // 19:00 Uhr Hallenzeit für Jugendliche (außer in den Ferien)

jeden Donnerstag 15:00 Uhr Exkursionstag Kinder
 jeden Freitag 15:00 Uhr Spieleworkshop
 erster Samstag im Monat Offene Angebote // 13:00 Uhr Exkursionstag Jugendliche

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Spiele u. v. a. m.

HIGHLIGHTS

Samstag, 04.11.2017 17:00 Uhr Großes FIFA-18-Turnier für Jugendliche
 Donnerstag, 16.11.2017 15:30 Uhr Ausflug in das »Sealand« nach Halberstadt

JUGENDTREFF SILSTEDT

Harzstraße 26 a, Silstedt Telefon 03943-249752 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 13:30 – 21:30 Uhr
 Di 13:30 – 21:30 Uhr
 Mi 16:00 – 21:00 Uhr
 Do 16:00 – 21:00 Uhr

Fr 14:00 – 23:00 Uhr
 Sa 14:00 – 23:00 Uhr
 Mi, Do, Sa – begleitete Selbstverwaltung

REGELMÄSSIG

Mo, Di, Fr – 14:00 – 15:00 Uhr Gespräche bei Tee & Gebäck über das Alltägliche & Probleme // 16:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele // 19:00 – 20:00 Uhr Gruppengespräche // 20:00 – 21:00 Uhr Zeit für individuelle Gespräche

jeden Montag 18:00 – 20:00 Uhr Volley- und Fußball, Turnhalle Silstedt

jeden Dienstag 15:00 – 16:00 Uhr Turnhalle Silstedt und Benzingerode für die Jüngsten

jeden Mittwoch 15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode

jeden Freitag 14:30 – 15:45 Uhr Turnhalle Silstedt Fußball und Sportspiele // 16:00 – 18:00 Uhr Spielnachmittag // 18:00 – 20:00 Uhr Kochclub

**JUGENDTREFF
BENZINGERODE**

Schützentor, Benzingerode
Telefon 03943-249716 //
jens.lux@wernigerode.de //
Ansprechpartner: Jens Lux

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 14:30 – 21:30 Uhr
Do 14:30 – 21:30 Uhr

REGELMÄSSIG

Mi, Do – 14:30 – 15:00 Uhr
Gespräche über das Alltägliche und Probleme // 17:30 – 18:30 Uhr Kochclub (1 €) // 20:00 – 21:00 Uhr Zeit für individuelle Gespräche

jeden Montag

18:00 – 20:00 Uhr Volley- und Fußball, Turnhalle Silstedt

jeden Dienstag

15:00 – 16:00 Uhr Turnhalle Silstedt und Benzingerode für die Jüngsten

jeden Mittwoch

15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele und Tischtennis, Mehrzweckhalle Benzingerode

jeden Freitag

14:30 – 15:45 Uhr Turnhalle Silstedt und Benzingerode für die Jüngsten

**SCHÜLERFREIZEIT-
ZENTRUM WERNIGERODE**

Feldstraße 7 a
38855 Wernigerode
Tel. 03943-632748 oder
0152-25481879
Fax: 03943-625438
E-Mail: sfz-wern@internationaler-bund.de

OFFENE LERNWERKSTATT

Jeden Dienstag und Mittwoch
14:00 – 17:00 Uhr

REGELMÄSSIG

1. Woche Kreativecke
2. Woche Experimentierecke

3. Woche Technikecke
4. Woche Kinderküche

Wir benötigen von Dir eine Anmeldung, wenn Du an einer Veranstaltung teilnehmen möchtest! Tel. 03943-632748. Die Veranstaltungen finden in der Feldstraße 7 a in 38855 Wernigerode statt.

**JUGENDCAFÉ
SCHIEFES HAUS**

**Keller Schiefes Haus,
Klintgasse 5**
Telefon 03943-2090503
JuCa e. V.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do 15:00 – 20:00 Uhr
Fr 18:00 – 23:00 Uhr
Sa 15:00 – 20:00 Uhr

Karten- und Brettspiele, Kicker, Dart (bei Interesse u. ausreichend Anmeldungen 1x monatl. Kicker- o. Dartturnier), Computernutzung (1 h = 0,50 €), gelegentlich Fr o. Sa Livemusik, 1 x monatl. Themenabend mit Wunschgericht nach Angebot (Anmeldung erforderlich!), Kaffee & Kuchen, Speisen und Getränke nach Karte

Kinder und Eltern der integrativen Kindertagesstätte Regenbogen unterstützen das Tierheim in Derenburg

In diesem Jahr fand das jährliche »Regenbogenfest« der Kita unter dem Motto »Tiere unterm Regenbogen« statt.

Neben Spiel, Spaß und einem bunten Buffet ging es auch darum, auf Tiere aufmerksam zu machen, die in Tierheimen leben. Ihnen geht es oft



nicht so gut wie z.B. den Kaninchen und Meerschweinchen, welche im »Regenbogen« ein schönes Zuhause haben, die von den Kindern und Pädagogen umsorgt werden und deren Futtermittel, auch Dank der Unterstützung der Eltern, immer ausreichend sind.

Deshalb nahm die Kita im Vorfeld des Festes Kontakt mit dem Tierheim Derenburg auf und erfuhr, dass hier Futter sowie Spielzeug für Hunde und Katzen sehr gut als Unterstützung gebraucht werden könnten. Diese Bitte gab die Kita an Kinder, Eltern und Besucher ihres Festes weiter, und es fanden sich viele »Unterstützer«! Aber dabei sollte es nicht bleiben:

Eltern, die eine Tombola organisiert hatten, entschieden sich dafür, einen Teil des Erlöses ebenfalls an das Tierheim Derenburg zu spenden.

Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte freuen sich nun riesig, diese Spenden dem Tierheim Derenburg überreichen zu können. //

Senioren und Studenten besuchten Salzwedel und Arendsee

»Wie immer auf altbewährte Art und Weise fuhren wir am 19. September 2017 mit dem ‚Rübeländer‘ in die Altmark. Nach entspannter Fahrt bei kurzweiliger und oft lustiger Unterhaltung kamen wir in Salzwedel an«, berichtet Monika Unger von der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. »Dort wurden wir von zwei Damen empfangen, die mit uns zu einer Stadtführung aufbrachen. Uns wurde einiges über die Stadtgeschichte der Hansestadt Salzwedel erzählt, und wir konnten auch die Mönchskirche besichtigen, die noch zu DDR-Zeiten in eine Konzerthalle umgewandelt wurde. In der Marienkirche waren wir sehr beeindruckt vom bekrönten Taufbecken.«

Es folgte ein kurzer Besuch im Jenny-Marx-Haus, eine gute Ergänzung zur Mehrtagesfahrt an die Mosel, bei der die Seniorinnen und Senioren in Trier schon viel Neues über das Leben von Jenny und Karl Marx erfahren hatten. Natürlich besuchten wir auch das Café ‚Kruse‘, der Produktions-

stätte des bekannten Salzwedeler Baumkuchen«, fährt Frau Unger fort. »Wir konnten dabei die Herstellung dieser Spezialität in Augenschein nehmen.« Zum Bedauern der Senioren gehörte eine Verkostung leider nicht dazu, aber dafür folgte auch gleich das Mittagessen in der Gaststätte »Eisen-Carl«, welches – gut organisiert von den beiden Studentinnen der Fachhochschule Harz – auch schnell aufgetragen wurde. Frau Unger berichtet weiter: »Nach kurzer Verschnaufpause kehrten wir zum Bus zurück, der uns nach Arendsee brachte. Dort wartete die ‚Queen Arendsee‘ auf uns, und wir konnten bei Kaffee und Kuchen eine sehr angenehme Dampferfahrt auf dem Arendsee genießen. Auch auf der Rückfahrt nach Wernigerode wurden wir gut unterhalten, gab es doch wieder ein Quiz, das prüfte, ob wir alle immer gut zugehört und aufgepasst hatten.«

Von allen Seiten wurde bestätigt – es war wieder eine gut organisierte und gelungene Fahrt! //

Weihnachtsbasteln im IB-Familienzentrum

Die Tage werden kürzer, es wird kälter und Lebkuchen gibt es auch schon zu kaufen – die Weihnachtszeit rückt immer näher. Deshalb veranstaltet das Familienzentrum Wernigerode des Internationalen Bundes am Montag, dem 04.12.2017 von 16 bis 18 Uhr wieder ein gemütliches Weihnachtsbasteln. Kreative Dekorationen für die vorweihnachtliche Adventszeit werden an diesem Nachmittag für zu Hause hergestellt. Große und kleine Bastelfreunde sind recht herzlich eingeladen. //

Depression? Sprechen wir es an!

Depressionen sind das Thema einer Veranstaltung im Frauenzentrum Wernigerode am Dienstag, 28. November. Referentin ist Katja Mann, Gesundheitswirtin in Magdeburg. Der Beginn ist um 19.00 Uhr. Interessentinnen sind herzlich eingeladen.

Depressive Störungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen und werden laut WHO bis zum Jahr 2020 die zweithäufigste Volkskrankheit sein. Schätzungen zufolge leiden weltweit etwa 350 Millionen Menschen unter einer Depression, dabei erkranken Frauen zweimal häufiger an Depressionen als Männer. Frauen werden in ihrem Leben anders gestresst als Männer, was zum höheren Auftreten von Depressionen beiträgt. So erleben viele Frauen starke Mehrfachbelastungen durch den Beruf und die gleichzeitige Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen. Aber auch Hormonstörungen und viele weitere Ursachen können Depressionen bei Frauen auslösen.

Alarmierend ist, dass weniger als die Hälfte der Betroffenen eine adäquate Behandlung erhalten – aus Mangel an Ressourcen und qualifizierten Angeboten. Dabei kann es Betroffenen schon helfen über ihre Erkrankung zu sprechen, um sie zu akzeptieren.

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, Ängste und Vorurteile im Zusammenhang mit der Erkrankung Depression abzubauen. Sie informiert über Krankheitsbild, Symptome, Ursachen und verschiedene Therapiemöglichkeiten.

Nähere Informationen sind erhältlich im Frauenzentrum Wernigerode, Breite Str. 84, oder telefonisch unter 03943-626012. //

// Soziales

FAMILIENZENTRUM WERNIGERODE

Ernst-Pörner-Straße 6

Telefon: 0160-97084381 // Jessica.Munzke@internationaler-bund.de // www.facebook.de/Familienzentrum.Wernigerode

VERANSTALTUNGEN

Montag

08:30 – 10:00 Uhr Frühgeborenenberatung / Beratung bei traumatischen Geburten (mit Anmeldung) // **10:00 – 12:00 Uhr** Frühgeborenentreff // **14:00 – 16:00 Uhr** Kreatives Gestalten für Erwachsene // **15:00 – 18:00 Uhr** Sprechstunde des Quartiersmanagements Stadtfeld // **16:00 – 17:00 Uhr** Kleiderkammer des Kinderschutzbundes

Dienstag

08:00 – 10:00 Uhr Schreibambulanz (mit Anmeldung, auch an anderen Tagen möglich) // **09:00 – 11:00 Uhr** Handarbeitstreff // **12:00 – 14:00 Uhr** Nähstreff // **14:30 – 16:00 Uhr** Hausaufgabenhilfe

Donnerstag

09:30 – 11:00 Uhr Krabbelgruppe // **09:30 – 11:00 Uhr** Seniorentreff // **15:00 – 17:00 Uhr** Gewaltfreie Kommunikation (mit Anmeldung)

Freitag

09:30 – 11:30 Uhr Hebammensprechstunde (mit Anmeldung)

SENIORENVERTRETUNG DER STADT WERNIGERODE E. V.

Geschäftsadresse:
Senioren- und Familienhaus
Seniorenvertretung der Stadt
Wernigerode e. V.
Steingrube 8
38855 Wernigerode
Telefon: 03943-248873
Mail: seniorenvertretung-stadt@wernigerode.de

VERANSTALTUNG

Mittwoch, 01.11.2017

14:00 Uhr Buchlesung im Frauenzentrum Wernigerode, Breite Straße 84
Frau Blume stellt das Buch »Nachts unter der steinernen Brücke« von Leo Perutz vor. Alle interessierten Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

SENIOREN- UND FAMILIENHAUS WERNIGERODE

Steingrube 8
Tel. 03943-605044

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 01.11.2017

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Blinde und Sehbehinderte // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **18:00 Uhr** Trauergesprächskreis // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 02.11.2017

10:00 Uhr Nordic Walking // **10:00 Uhr** Instrumentalkreis // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:00 Uhr** Wandergruppe der ehemaligen Lehrer // **14:30 Uhr** Kontaktgruppe Aktiv Kreativ // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Restless-Legs-Syndrom

Freitag, 03.11.2017

15:00 Uhr Schach für Jung und Alt

Sonntag, 05.11.2017

11:15 Uhr Hospizverein Wernigerode e. V. – Sonntag gegen Traurigkeit

Montag, 06.11.2017

09:30 Uhr Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Spielgruppe // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 07.11.2017

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gehirntaining // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** Schreibwerkstatt // **14:30 Uhr** Englisch // **15:45 Uhr** Seniorentanz / Einsteiger // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 08.11.2017

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **09:30 Uhr** Seniorentanz / Fortgeschrittene // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:00 Uhr** Initiative Naturfreunde // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00**

Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong //

Donnerstag, 09.11.2017

10:00 Uhr Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:00 Uhr** Rollfahrer // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ // **17:30 Uhr** Lauf- und Wandergemeinschaft – Seniorengruppe // **19:00 Uhr** Lauf- und Wandergemeinschaft – Dart Gruppe

Freitag, 10.11.2017

15:00 Uhr Schach für Jung und Alt

Montag, 13.11.2017

09:30 Uhr Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Spielgruppe // **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Parkinson-betroffene // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 14.11.2017

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **09:30 Uhr** Die Linke – Senioren // **10:00 Uhr** Kontaktverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** Schreibwerkstatt // **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen // **14:30 Uhr** Englisch // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 15.11.2017

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **11:00 Uhr** Englisch // **13:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Endoprothesenträger // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Weißer Ring – Mitgliederversammlung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 16.11.2017

09:30 Uhr Lesekreis // **10:00 Uhr** Instrumentalkreis // **10:00 Uhr** Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ // **15:00 Uhr** Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen – Vorstand

Freitag, 17.11.2017

15:00 Uhr Schach für Jung und Alt

Montag, 20.11.2017

09:30 Uhr Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Spielgruppe // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 21.11.2017

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gehirntaining // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Stomaträger // **14:00 Uhr** Initiative Sparkasse 60 plus // **14:30 Uhr** Englisch // **15:45 Uhr** Seniorentanz / Einsteiger // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 22.11.2017

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:30 Uhr** Seniorenvertretung – Mitgliederversammlung // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 23.11.2017

10:00 Uhr Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **19:00 Uhr** Lauf- und Wandergemeinschaft – Dartspieler

Freitag, 24.11.2017

15:00 Uhr Schach für Jung und Alt

Montag, 27.11.2017

09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus // **09:30 Uhr** Englisch // **10:00 Uhr** Schach // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 28.11.2017

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gehirntaining // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** Englisch // **15:00 Uhr** Lauf- und Wandergemeinschaft – Senioren // **15:00 Uhr** Rentenberatung // **15:45 Uhr** Seniorentanz / Einsteiger // **16:15 Uhr** Kochen // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 29.11.2017

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Diabetiker // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **16:15 Uhr** Mentor e. V. – Offenes Mentorentreffen // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 30.11.2017

10:00 Uhr Instrumentalkreis // **10:00 Uhr** Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Kehlkopflose – Advent // **14:30 Uhr** Plattspräker

(Änderungen möglich!) Unter der Telefonnummer 03943-605044 können nähere Informationen erfragt oder persönliche Gesprächstermine vereinbart werden.

VOLKSSOLIDARITÄT

Breite Straße 18
(Eingang beim Haus Unterengengasse 7)
38855 Wernigerode
Ansprechpartner:
Frau Annkatrin Czapla
Tel. 03943-2091764

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag

9:00 – 13:00 Uhr,
Freitag nach Absprache

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 08.11.2017

Ortsgruppe Ilsenburg: **11:00 Uhr** Grünkohlessen in »Biggi's Jodlerstübchen« auf der Charlottenlust Wernigerode, musikalische Unterhaltung, Mittag sowie Kaffee und Kuchen

Freitag, 10.11.2017

Volkssolidarität Wernigerode OG 27: **13:00 Uhr** Halbtagesfahrt nach Limlingerode

Dienstag, 14.11.2017

Volkssolidarität Wernigerode OG 12: **13:00 Uhr** Halbtagesfahrt nach Limlingerode

Mittwoch, 15.11.2017

Volkssolidarität Wernigerode OG 20: **13:00 Uhr** Halbtagesfahrt nach Limlingerode

Montag, 27.11.2017

Ortsgruppe Ilsenburg: **14:00 Uhr** Geburtstagsfeier in der Gaststätte der »Harzlandhalle« für die Monate Mai 2017 bis November 2017

**MENTOR
WERNIGERODE E.V.**

Burgstraße 11
38855 Wernigerode
03943 / 60 61 25
Mentor.wr@gmail.com

Änderungen vorbehalten!

offenen Tür« vom 08.10.2017, Auswertung Besuch des Landtages von Sachsen-Anhalt am 26.10.2017 und einer Vorschau auf geplante Veranstaltungen für das Jahr 2018. Der Vorstand lädt alle Mitglieder ein.

SOVD

Sozialverband Deutschland e.V.
Kreisverband Wernigerode
Heltauer Platz 1
Tel. 03943-632631

BERATUNGSZEITEN

jeden Dienstag
15:00 Uhr – 18:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 07.11.2017
14:30 Uhr Mitgliedertreff mit Auswertung des »Tages der

**FRAUENZENTRUM
WERNIGERODE**

Breite Str. 84
Tel. 03943-626012
FrauenzentrumWR@web.de

BERATUNGSZEITEN

Mo 10 – 12 // 13 – 19 Uhr
Di 10 – 12 // 13 – 17 Uhr
Mi 10 – 12 // 13 – 19 Uhr
Do 10 – 12 // 13 – 17 Uhr

REGELMÄSSIG

Montag
10:00 Uhr Teestube internati-

onal // 13:30 Uhr Kreativkreis // 17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag
10:00 Uhr Café um 10:00 // 15:30 Uhr AG Malen und Zeichnen

Mittwoch
10:00 Uhr Literaturkreis // 13:30 Uhr Treffen alleinstehender Frauen // 17:30 Uhr Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag
10:00 Uhr Internetcafé // 10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // 14:00 Uhr Frauentreff // 18:30 Uhr Stricken gegen Stress

Freitag
10:00 Uhr Teestube international

VERANSTALTUNGEN

04.11.2017
Fahrt ins Museum Barberini, Potsdam, und geführter Rundgang durch die Ausstellung »Hinter der Maske. Künstler in der DDR«

15.11.2017
17:00 Uhr »Gräfin Anna bittet zum Tee«, Veranstaltung im Rahmen des Projektes »FrauenOrte in Sachsen-Anhalt« auf Schloß Wernigerode®

28.11.2017
19:00 Uhr »Depression. Sprechen wir es an!«, Veranstaltung mit Katja Mann, Gesundheitswirtin in Magdeburg

Änderungen vorbehalten!



Treffen der einzigen Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt

8. November 2017
14:00 bis 16:00 Uhr
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Cafeteria Mauerstraße 5
06110 Halle (Saale)

WEITERE INFORMATIONEN

Anke Kühne
Thomas-Müntzer-Str. 11b
06343 Mansfeld / OT Großörner
E-Mail: anekuehne28@web.de
Telefon: 03476 200272

Oder
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345 4788110
E-Mail: info@sakg.de

Bildungsreise zur Rangerstation Scharfenstein mit der Seniorenvertretung Wernigerode e.V.

Drei Mal im Jahr fahren Senioren mit einem Bus ab dem Hauptbahnhof von Wernigerode zur Rangerstation am Scharfenstein. Begleitet durch einen Ranger des Nationalparks Harz gibt es schon unterwegs interessante Berichte, z.B. über den Forstmeister Zanthier, den Wasserhaushalt im Harz u.a. Schön ist hierbei, dass fast jedes Mal ein anderer Ranger diese Fahrt begleitet, und jeder legt Wert auf andere Besonderheiten.

Ein freundlicher Busfahrer bringt die 40 Senioren sicher ans Ziel, wobei der letzte Ausflug am 25.07.2017 wegen der aufgeweichten Wege und des Ilsehochwassers buchstäblich in dasselbe fiel. Dieser Termin ist aufgeschoben, nicht aufgehoben. Die Seniorenvertretung, die schon mehrere Jahre lang Organisator dieser Bildungsausflüge ist, wird rechtzeitig einen neuen bekannt geben.

Das alles ist nur möglich durch die gute Zusammenarbeit mit den Harzer Verkehrsbetrieben und

dem Nationalpark Harz, und an dieser Stelle soll Herrn Möller, stellvertretend für alle Beteiligten, herzlich Dank gesagt werden.

Oben angekommen, gibt es einen Spaziergang mit dem Ranger zu der Stelle, von der man auf die imposante Okertalsperre schauen kann, und nicht wenige der Senioren wissen, dass dort die Sternpelstelle Nummer 1 der Harzer Wandernadel ist. Immer hat sich die Rangerstation auf die Seniorengruppe gut vorbereitet, es gibt frisch gebrühten Kaffee oder andere Getränke, Bockwurst, ein Schmalzbrötchen oder auch Kuchen. Lieben Dank auch dafür.

Genug Zeit bleibt auch für einen kleinen Plausch miteinander, und dann geht es zurück nach Wernigerode.

Woher bekommt man die Karten für 5 Euro Unkostenbeitrag? »Es gibt eine Information in der Volksstimme mit einer Telefon-Nummer und An-

rufzeiten« berichtet hierzu Gerlinde Heyder, die 2. Vorsitzende der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. »Innerhalb einer guten Viertelstunde waren alle Plätze vergeben. Bestellungen auf dem Anrufbeantworter, der sich einschaltet, wenn das Telefon besetzt ist, konnten leider nicht berücksichtigt werden, weil das Telefon ununterbrochen klingelte und keine Möglichkeit des Rückrufes gab, da schon der nächste in der Leitung war. Das tut uns wirklich leid,« sagt Frau Heyder, aber sie ermutigt: »Geduld, Geduld und immer wieder versuchen, denn auch im nächsten Jahr werden wir diese Fahrt drei Mal anbieten können!«

Man kann daraus schließen, dass es sich herumgesprochen hat, wie schön und lehrreich dieser Tag ist, zumal es für nicht mehr ganz so mobile Senioren die einzige Möglichkeit ist, soweit hoch in den Harzwald zu gelangen. // *Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V.*

// GRATULATION ZUM GEBURTSTAG IM OKTOBER

95. GEBURTSTAG	Irmgard Newie Karl Tolle Ilse Querner	Ulrich Basdorf Inge Kuthe Hildegard Schökel Gottfried Pommer	Brigitte Laube Elsbeth Ulrich Winfried Heßling Ingrid Koch	Erika Schuchardt Gesine Förster Horst Kleemann Hannelore Schmidt	Hans-Jürgen Fracke Gundel Liebig Peter Standke Hannelore Hildebrandt
90. GEBURTSTAG	Eugen Schkudlarski Rosemarie Fitzner Cäcilie Rose Gertrud Jurczyk Edith Kühn Edith Steinmetz Christel Winkler	Irene Stagge Dieter Ramme Brunhilde Baake Inge Szolkowy Rolf Lemke Horst Klapproth Horst Winter Anne-Rose Nack	Erika Fengler Helga Rothe Hildegard Mascher Hannelore Scholze Edelgard Wolff Gerda Lüdicke Ingrid Lärz Doris Horenburg Heidemarie Schubbert	Margitta Büttner Roswitha Zornemann Jürgen Peter Horst-Dieter Schenkel Anneliese Buchwald Ingetraut Schenkel Gerhard Stolte Barbara Henke Uwe Hjörn Rosemarie Böttcher	Annemarie Seweron Manfred Eckstein Eva Lange Uwe Wenzel Ilona Bailo Margrit Gutknecht Hans-Joachim Kominowski Jürgen Tracht Doris Buge
85. GEBURTSTAG	Maria Förste Otilie Pobering Harry Schlegel Ursula Both	75. GEBURTSTAG Hans-Hermann Heindorf Antje Wedler Winfried Jacob Mara Hundt	70. GEBURTSTAG Marlies Pechmann Walter Reul Ilona Riesner	Helga Graul Karin Hübner Marianne Ostwald Edda Oberbeck	Ursula Klose Monika Röder



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvorschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparks Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!**
Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71

// Stadt

REGELMÄSSIG

täglich

10:30 Uhr Stadtführung: »1000 Schritte rund ums Rathaus«, Tourist-Information, Marktplatz 10 // **12:15 Uhr** Nationalpark Harz – Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe, ca. 1 h, Treffpunkt: Eingang Brockenhaus

Mittwoch

ca. **10:45 Uhr** Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Fahrt im historischen Sonderzug, Sitzplatzreservierung, Reiseleitung, Begrüßungstrunk, Eintritt ins Brockenhaus, Info: www.hsb-wr.de, Anmeldung: Tel. 03943-558153

Samstag

10:30 Uhr Ortsführung »Unterwegs in Schierke« Ein interessanter Streifzug durch die Geschichte von Schierke, Karten: Tourist-Information; Tourist-Information, OT Schierke // ca. **10:45 Uhr** Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Fahrt im historischen Sonderzug, Sitzplatzreservierung, Reiseleitung, Begrüßungstrunk, Eintritt ins Brockenhaus, Info: www.hsb-wr.de, Anmeldung: Tel. 03943-558153 // **14:00 Uhr** Stadtführung: »Tausend Schritte rund ums Rathaus«, Tourist-Info, Marktplatz 10

Sonntag

17:00 Uhr Soirée mit dem Philh. Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei) Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 01.11.2017

17:00 Uhr Von der Erde ins All – Eine Show im Harzplanetarium Wernigerode Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9

Donnerstag, 02.11.2017

16:30 Uhr Puppentheater »Der Räuber Hotzenplotz« www.hasseroeder-burghotel.de // **19:00 Uhr** Ausstellung 10 Jahre »form gestaltung in der ddr« Kleiner Festakt mit einer Einführung zu Form und Zweck und einer Rückschau auf die Rolle der Bedeutung. Museum für form gestaltung in der ddr, Gießerweg 2a

Freitag, 03.11.2017

ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die

Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558 45 // **19:30 Uhr** Heartland Duo www.hasseroeder-burghotel.de // **20:00 Uhr** Veronika Fischer, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40 // **21:00 Uhr** Allegro-Tanzbar im HKK Hotel. Bis 1 Uhr lässt der DJ die Hits der 70er, 80er und 90er wieder aufleben und mixt diese mit aktuellen Charts. HKK Hotel, Pfarrstr. 41

Samstag, 04.11.2017

10:30 Uhr Abwandern mit dem Harzklub Strecke: je nach Wetterlage; Führung: Helmut Nüchterlein Tel. 03943-41681; Einkehr: Harzklubhütte Schmiedeberg Gaststätte Eselskrug // ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145 // **19:30 Uhr** Festkonzert »500 Jahre Reformation« Werke von J. S. Bach (Reformationskantate) und F. Mendelssohn Bartholdy (Reformationssinfonie, Choralkantaten), St. Sylvestrikerkirche, Oberparkirchhof // **20:30 Uhr** Magic Boogie Show www.hasseroeder-burghotel.de // **21:00 Uhr** Allegro-Tanzbar im HKK Hotel

Sonntag, 05.11.2017

ca. **13:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145

Dienstag, 07.11.2017

14:00 Uhr Seniorenwanderung mit Kaffeeinkehr Führung: Monika Staedt, Tel. 039455-221 Treffpunkt: Tourist-Information, OT Schierke // **15:00 Uhr** Tanztee www.hasseroeder-burghotel.de

Dienstag, 07.11.2017

17:00 Uhr Zwei Linsen verändern die Welt Eine Show im Harzplanetarium Wernigerode Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9 // **18:30 Uhr** Ines & Mady: Pumps und Wanderschuhe Doppellesung mit Mady Host und Ines Möhring; Eintritt: 3,00 € Remise, Kunst- u. Kulturverein, Marktstr. 1

Donnerstag, 09.11.2017

16:30 Uhr Puppentheater »Frau Herbst oder Wer hat die Großmutter entführt?« www.hasseroeder-burghotel.de // **19:30 Uhr** Stunde der

Klassik, Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V. Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

Freitag, 10.11.2017

17:00 Uhr Martinstag mit Fackelumzug Museumshof Silstedt, Am Plan 4a // ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145 // **20:30 Uhr** Tanz mit Granat – Jule Werner www.hasseroeder-burghotel.de // **21:00 Uhr** Allegro-Tanzbar im HKK Hotel

11.–12.11.2017

10:00 – 17:00 Uhr 5. Wernigeröder Hochzeitsmesse Mehr als 40 Aussteller präsentieren ihre Angebote. Eines der Highlights ist die Brautmodenschau, bei der professionelle Models mehrmals täglich aktuelle Hochzeitstrends präsentieren. Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

Samstag, 11.11.2017



11:11 Uhr Saisoneroöffnung des CCW e.V. – Schlüsselübergabe an den Carneval Club Wernigeröder Auerhähne e.V. durch Oberbürgermeister Peter Gaffert und kleines Programm zur Eröffnung der neuen Karnevalsaison. Rathausstreppe, Marktplatz // ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145 // **20:00 Uhr** Classical Guitar Aus klassisch-konzertanten und rockigen Elementen sowie folkloristischen Anklängen hat der Gitarrist Malte Vief einen ganz persönlichen Stil kreiert, den er selbst als »HeavyClassic« bezeichnet. Remise, Kunst- und Kulturverein, Marktstr. 1 // **20:30 Uhr** SaxnRock - Die Cover Show www.hasseroeder-burghotel.de // **21:00 Uhr** Allegro-Tanzbar im HKK Hotel

Sonntag, 12.11.2017

ca. **13:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken

www.hsb-wr.de und 03943-558145

Mittwoch, 15.11.2017

17:00 Uhr Von der Erde ins All. Eine Show im Harzplanetarium Wernigerode Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9 // **17:00 Uhr** Gräfin Anna bittet zum Tee Gräfin, später Fürstin Anna, führte auf dem Schloss einen Salon, einen Treff geselligen Austausches. In dieser Tradition lädt das Schloß Wernigerode® zum 2. Mal in dieser Veranstaltungsreihe ein. Karten: Schloß Wernigerode®

Donnerstag, 16.11.2017

16:30 Uhr Puppentheater »Wo sich Luchs und Hase Gute Nacht sagen« www.hasseroeder-burghotel.de // **15:00 Uhr** Führung im Stammhaus Schierker Feuerstein (ab 18 Jahren) Preis: 6,00 € p. P., Anmeldung: 039455-372 Stammhaus Schierker Feuerstein, OT Schierke // ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145 // **20:00 Uhr** Das Hotel »Zum feinen Gaumen« Die Theatergruppe Silstedt e.V. präsentiert ihr neues Stück. Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40 // **20:30 Uhr** Duo Diesel ~ Country, Oldies & more ... www.hasseroeder-burghotel.de // **21:00 Uhr** Allegro-Tanzbar im HKK Hotel

Samstag, 18.11.2017

ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145 // **20:00 Uhr** Highland Blast – A Taste of Scotland Sie werden von den drei bekanntesten Elementen der schottischen Kultur empfangen: Dudelsack, Kilt und Whisky. Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40 // **20:00 Uhr** Konzert mit YOUNEE aus Südkorea YOUNEE zündet auf ihrem neuen Album mit atemberaubender Fingerfertigkeit und elf Eigenkompositionen ein brillantes Feuerwerk zwischen Furioso und Pianissimo. Aula Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, Westernstr. 29 // **20:30 Uhr** Melanie Mau, Martin Schnella & Niklas Kahl www.hasseroeder-burghotel.de // **21:00 Uhr** Allegro-Tanzbar im HKK Hotel

Sonntag, 19.11.2017

ca. **13:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145

Dienstag, 21.11.2017

15:00 Uhr Tanztee www.hasseroeder-burghotel.de

Donnerstag, 23.11.2017

16:30 Uhr Märchen »Die kluge Bauerntochter« www.hasseroeder-burghotel.de // **19:30 Uhr** Baumann & Clausen – »Die Schöff« Baumann und Clausen werden 25! Harzer Kultur- & Kongresszentrum Eingang: Albert-Bartels-Str

Freitag, 24.11.2017

ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145 // **20:00 Uhr** Unduzo - a capella Pop, Rock, Disko, Latin-Rhythmen, Reggae-Feeling gipfeln in wortgewaltigen Geschichten. Karten: Tourist-Informationen Wernigerode Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40 // **20:30 Uhr** Band SEVENHEAT www.hasseroeder-burghotel.de // **21:00 Uhr** Allegro-Tanzbar im HKK Hotel

Samstag, 25.11.2017

16:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Bergkirche Schierke // ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145 // **18:00 Uhr** 8. Sportjugendgala Kinder und Jugendliche gestalten für ihre Altersgruppe ein Programm und dazu gibt es einen Stargast: die Breakdance Weltmeister »DaRookies«, Harzer Kultur- & Kongresszentrum Eingang: Albert-Bartels-Str. // **20:30 Uhr** Louis Fitz www.hasseroeder-burghotel.de // **21:00 Uhr** Allegro-Tanzbar im HKK Hotel

Sonntag, 26.11.2017

ca. **13:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken www.hsb-wr.de und 03943-558145 // **17:00 Uhr** Von der Erde ins All Eine Show im Harzplanetarium Wernigerode Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9 // **16:30 Uhr** Puppentheater »Froschkönig« www.hasseroeder-burghotel.de

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

Erkältungen vorbeugen, Schmerzen lindern – so können Sie den Herbst genießen!



Ahorn-Apotheke
Ernst-Pörner-Str. 4
Tel. 03943/22140
Fax 500260



Brockenblick-Apotheke
Halberstädter Straße 13 (E-Center)
Tel. 264846
Fax 264847



Auerhahn-Apotheke
Ilsenburger Straße 42
Tel. 267497
Fax 267496

Apothekerin Rita Fuhrmann www.apotheke-wernigerode.de Email: ahorn-apo@t-online.de

Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine
Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



GWW
...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

**Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf**

www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

**MUSIKSCHULE
SCHICKER**

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978
info@musikschule-schicker.de
www.musikschule-schicker.de

Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE
Lerchenbreite 5
BLANKENBURG
Harzburger Str. 24
ILSENBURG
Theaterpassage 2-4
HALBERSTADT

St. Johanniskirche ist Teil der Straße der Romanik

Tourismus und Historie verbinden sich. Die Tourismusroute »Straße der Romanik« in Sachsen-Anhalt wächst weiter. Jüngst erhielt die Kirche St. Johan-



Die St. Johannis mitten in der Wernigeröder Neustadt. © Cindy Prochnau

nis in Wernigerode ein neues Schild. Oberbürgermeister Peter Gaffert gratulierte gemeinsam mit Wirtschaftsminister Armin Willingmann zur Neuaufnahme. »Es freut mich, dass Wernigerode als bedeutender Tourismus Standort im Harz nun auch auf dieser überregional bekannten Tourismusroute zu finden ist«, so das Stadtoberhaupt.

Die Straße der Romanik verläuft als Ferienstraße durch Sachsen-Anhalt in Deutschland. Sie ist Teil der Transromanica, zu der Stationen in Deutschland, Italien, Österreich und Slowenien gehören.

Die Landesregierung hatte im Mai die Erweiterung der »Straße der Romanik« um insgesamt zehn Baudenkmäler beschlossen. Dadurch umfasst die Route nun 88 Bauwerke an 73 Orten im Land. Im Landkreis Harz sind es 15 Bauwerke an zwölf Orten. Die »Straße der Romanik« gehört zu den beliebtesten Tourismusrouten in Deutschland. //



von links: Bärbel Schön, Angela Gorr und Pfarrerin Dr. Liebold freuen sich mit Wirtschaftsminister Armin Willingmann und Oberbürgermeister Peter Gaffert über die Aufnahme der Kirche als Baudenkmal der »Straße der Romanik«.

// Kirche

EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE – ARCHE

Freiheit 59

www.arche-wernigerode.de

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

Zu allen Gottesdiensten findet ein Kindergottesdienst statt

Sonntag, 05.11.17

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 12.11.17

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.11.17

10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.11.17

19:30 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 26.11.17

10:00 Uhr Gottesdienst

REGELMÄSSIG

dienstags

19:00 Uhr Bibelgespräch außer 24.11.17

donnerstags und freitags außer in den Ferien

17:00 Uhr Pfadfinder

EV. CHRISTUSGEMEINDE WERNIGERODE-SCHIERKE

Friedrichstraße 62

www.christusgemeinde-wernigerode.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 05.11.2017

10:00 Uhr Taufgottesdienst Christuskirche

Sonntag, 12.11.2017

11:00 Uhr Luthergottesdienst mit Luthersuppe Christuskirche

Sonntag, 19.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 20.11.2017

15:30 Uhr Andacht mit Musik und Texten

Caroline-König-Stift

Sonntag, 22.11.2017

18:00 Uhr ökumenischer Stadtgottesdienst zum Buß- und Bettag Arche, Freiheit 4

Samstag, 25.11.2017

16:00 Uhr Andacht mit Musik und Texten zum Ewigkeitssonntag

Bergkirche Schierke

Sonntag, 26.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Christuskirche

GEMEINDE-VERANSTALTUNGEN

Montag, 06.11.2017

19:30 Uhr Aktivkreis im Pfarrhaus

Mittwoch, 15.11.2017

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus

Mittwoch, 01.11. und 15.11.2017

16:30 Uhr Konfi-Kurs (Klasse 8) im JBZ

Mittwoch, 08.11. und 29.11.2017

16:30 Uhr Konfi-Kurs (Klasse 7) im Pfarrhaus

Donnerstag, 02.11., 16.11. und 30.11.2017

16:30 Uhr Fit for Konfi (Klasse 5 und 6) im Pfarrhaus

Donnerstag, 02.11., 16.11. und 30.11.2017

15:00 Uhr Christenlehre (Klasse 3 und 4) Pfarrhaus

Donnerstag, 09.11. und 23.11.2017

15:00 Uhr Christenlehre (Vorschulkinder, Klasse 1 und 2)

Kindergarten, Kirchstr. 18

Donnerstag, 09.11.2017

10:00 Uhr Kirchenmäuse Pfarrhaus

Mittwoch, 15.11.2017

19:00 Uhr »mittendrin« Glaubenskurs für Erwachsene Pfarrhaus

Freitag, 10.11.2017

17:00 Uhr Martinsumzug mit der Kita Treffpunkt Kirchstraße

KIRCHENMUSIK

Dienstag, 07.11.2017

19:00 Uhr Abendsingen Christuskirche

Immer donnerstags

19:00 Uhr Probe Kirchenchor Pfarrhaus

KATHOLISCHE PFARREI ST. BONIFATIUS

Sägemühlengasse 18

www.kath-kirche-wernigerode.de

GOTTESDIENSTE

jeden Samstag

18:00 Uhr Hl. Messe 11.11. und 25.11.

18:00 Uhr Wortgottesfeier am 4.11. und 18.11.

jeden Sonntag

10:00 Uhr Hl. Messe 5.11.; 12.11.; 19.11. und 26.11.

jeden Montag

08:00 Uhr Laudes oder Hl. Messe

jeden Mittwoch

16:00 Uhr Eucharistische Anbetung

jeden Donnerstag

08:00 Uhr Laudes oder Hl. Messe

REGELMÄSSIG

samstags

17:00 – 17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Religionsunterricht findet wöchentlich in der Schulzeit statt. 1. + 2. Klasse **14:30 Uhr – 15.15 Uhr** und für die 3. + 4. Klasse **15:30 – 16:30 Uhr**

VERANSTALTUNGEN / BESONDERE GOTTESDIENSTE

Allerheiligen und Allerseelen 01.11. 2017

19:00 Uhr Heilige Messe

02. + 05.11.2017

08:00 Uhr Gräbersegnung // **15:00 Uhr** jeweils auf dem Zentralfriedhof und auf dem Theobaldi Friedhof

06.11. und 20.11.2017

19:00 Uhr Seniorentreffen

freitags 7.11. und 17.11.

16:30 Uhr Jugend In der Schulzeit jeden Dienstag um **19:30 Uhr** Gemeindehaus // Christliche Studenten Gemeinde CSG

09.11.2017

15:00 Uhr Thema: Es gibt Wege zur Heiligkeit

13.11.2017

20:00 Uhr Reisebericht von Gregor Majewski: »Von Eisleben nach Indien- aber schön langsam bitte« Sägemühlengasse 18

16.11.2017

18:00 Uhr im Gemeindehaus

26.11.2017

während und nach dem Gottesdienst Chor Kinderschola

donnerstags 18:30 Uhr / freitags 15:30 Uhr Ministrantenstunde

Firmvorbereitung Treffen am **Donnerstag, 23.11.** um **18:00 Uhr** im Gemeindehaus Kinderkirche/ Glaubenskurs/ Taufbewerber

KIRCHL. GEMEINSCHAFT ST. GEORGIKAPELLE

Ilsenburger Straße 11

www.ekg-wr.de

GOTTESDIENSTE

parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 05.11.2017

10:00 Uhr G. Weber

Sonntag, 12.11.2017

hier kein Gottesdienst - EGV- Wochenende in Zwochau

Sonntag, 19.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl M. Henschke

Sonntag, 26.11.2017

10:00 Uhr G. Weber

VERANSTALTUNGEN

Montag, 06.11.2017

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 07.11.2017

09:30 Uhr Frauengebetskreis, überkonfessionell

REGELMÄSSIG

Montag

17:00 Uhr Bibelgespräch

Freitag

17:30 Uhr Teen-time (14-tägig: 3.11.; 10.11. Jugendtreffen in Marburg) // **19:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Sucht BKD

**EV. KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANNIS****Pfarrstraße 24**

www.st-johannis-wernigerode.de

**GOTTESDIENST UND
KINDERGOTTESDIENST**

Sonntag, 05.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold, Prädikantin A. Kühlmann

Samstag, 11.11.2017

16:30 Uhr Andacht zum Martinsfest in der Liebfrauenkirche, anschl. Laternenumzug zur Johanniskirche

Sonntag, 12.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade in der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold, Predigt Propst Hackbeil

Sonntag, 19.11.2017

10:00 Uhr Scherbengottesdienst in der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold

Mittwoch, 22.11.2017

18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst am Buß- und Betttag zum Abschluss der Friedensdekade in der »Arche«, Freiheit 59 (Pfr. Heinrich, G. Felchow)

Sonntag, 26. November 2017

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Johanniskirche mit Gedenken der Verstorbenen, Abendmahl und Chor der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold

Mittwoch, 29.11.2017

19:30 Uhr Taizéandacht im Martin-Luther-Saal, Einsingen ab **19:00 Uhr****REGELMÄSSIG**

dienstags (außer in den Ferien)

15:00 Uhr Christenlehre Klasse 1-4 »die Bibelentdecker«; Haus Gadenstedt // **16:00 Uhr** Christenlehre Klasse 1-4 »die Bibelmaus«, Haus Gadenstedt

mittwochs

09:30 Uhr Krabbelgruppe // **17:00 Uhr** Konfirmanden Klasse 7 (01.11./15.11./29.11.) **17:00 Uhr** Konfirmanden Klasse 8 (8.11., am 29.11. Beginn 18 Uhr für Klasse 8) // **19:15 Uhr** Jugendkreis ab Klasse 9

donnerstags

16:15 Uhr Kinderchor im Haus Gadenstedt // **19:00 Uhr** Kirchenchor im Martin-Luther-Saal**BAUWAGEN**

dienstags

15:00 – 17:00 Uhr; Spiel- und Bastelnachmittag im Martin-Luther-Saal**VERANSTALTUNGEN**

Mittwoch, 01.11.2017

14:30 Uhr Gemeinendamstag mit Abendmahlsandacht, Treffpunkt Haus Advita in der Gustav-Petri-Straße

Samstag, 11.11.2017

16:30 Uhr Martinsandacht in der Liebfrauenkirche mit anschließendem Martinsumzug zur Johanniskirche

Mittwoch, 15.11.2017

14:30 Uhr Gesellige Tänze für Senioren im Martin-Luther-Saal; Gertraud Damm

Donnerstag, 16.11.2017

20:00 Uhr Treffen zur Vorbereitung der Christnacht im Pfarrhaus

Freitag, 17.11.2017

19:00 Uhr Kinoabend im Martin-Luther-Saal

Samstag, 18.11.2017

10:00 Uhr Treffen des Teams der Kinderkirche zum Vorbereiten des Adventsbastelns im Pfarrhaus // **14:00 Uhr** Nähcafé im Martin-Luther-Saal

Montag, 20.11.2017

16:00 Uhr Café International im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 28.11.2017

14:30 Uhr Gesprächskreis am Nachmittag im Pfarrhaus

Mittwoch, 29.11.2017

19:00 Uhr Einsingen zur Taizéandacht // **19:30 Uhr** Taizéandacht im Martin-Luther-Saal mit anschließendem Abendrot

Donnerstag, 30.11.2017

16:00 Uhr 1. Probe des Engel- und Hirtenchores im Pfarrhaus**GOTTESDIENSTE
IN SENIORENHEIMEN**

Donnerstag, 02.11.2017

15:00 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum Stadtfeld

Samstag, 04.11.2017

15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim »Sonneck-Harzfriede«, Nöschenröder Straße 48, Wernigerode

Dienstag, 14.11.2017

15:45 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum Burgbreite

Samstag, 25.11.2017

15:30 Uhr Ewigkeitsgottesdienst mit Abendmahl im

Seniorenheim »Sonneck-Harzfriede«, Nöschenröder Straße 48, Wernigerode

**SELBSTSTÄNDIGE
EV.-LUTH. KIRCHE**

Lindenbergstraße 23

www.selk-wernigerode.homepage.t-online.de

**NEUAPOSTOLISCHE
KIRCHE WERNIGERODE**

Lüttgenfeldstraße 3b

www.nak-wernigerode.de

GOTTESDIENSTE

finden sonntags um

10:00 Uhr statt:

Sonntag, 05.11.2017

Sonntag, 12.11.2017

Sonntag, 19.11.2017

Sonntag, 26.11.2017

Wir bieten zeitgleich Kinderunterrichte in verschiedenen Altersgruppen an.

CHORARBEITProben des Kinderchores jeden Sonntag um **09:30 Uhr**
Proben des Gemeindechores jeden Montag um **19:30 Uhr****TERMINE**

Dienstag, 07.11.2017

19:30 Uhr Andacht in der Kapelle der Teufelsbad-Fachklinik

Sonntag, 19.11.2017

10:00 Uhr Religions- und Konfirmandenunterricht // **10:00 Uhr** Jugend-Gottesdienst

Dienstag, 28.11.2017

19:30 Uhr Andacht in der Kapelle der Teufelsbad-Fachklinik**EV. KIRCHENGEMEINDE
ST. SYLVESTRI/LIEBFRAUEN**

Oberpfarrkirchhof

www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de

**GOTTESDIENST UND
KINDERGOTTESDIENST**

Sonntag, 05.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst, St. Sylvestrikirche

Sonntag, 12.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst und Anerkennung Ehrenamtlicher, St. Sylvestrikirche

Sonntag, 19.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst, St. Sylvestrikirche

Mittwoch, 22.11.2017

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst – Abschluss Friedensdekade, Arche

Freitag, 24.11.2017

15:30 Uhr Andacht für stillgeborene Kinder, Theobaldkapelle

Sonntag, 26.11.2017

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Sylvestrikirche**REGELMÄSSIG**

Montag, 13.11. / 27.11.

16:00 Uhr Teenie-Kirche (5.u.6. Klasse), ev. Jugendzentrum

dienstags

15:00 Uhr Christenlehre

1. – 4. Klasse, »die Bibelentdecker«, Haus Gadenstedt

16:00 Uhr Christenlehre 1.

– 4. Klasse, »die Bibelmause«, Haus Gadenstedt

Mittwoch, 15.11. / 29.11.

16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis, Haus Gadenstedt

Mittwoch, 08.11. / 29.11.

16:30 Uhr Konfirmanden – 7. Klasse, Gemeindehaus der Christuskirche

Mittwoch, 01.11. / 15.11.

16:30 Uhr Konfirmanden – 8. Klasse, Ev. Jugendzentrum

Mittwoch, 22.11.

18:00 Uhr Konfirmanden – 7. und 8. Klasse, Arche

Gottesdienst am Buß- und Betttag

freitags (außer in den Ferien)

18:00 Uhr Junge Gemeinde ab 8. Klasse, ev. Jugendzentrum**VERANSTALTUNGEN**

Mittwoch, 01.11.2017

20:00 Uhr Männerrunde, Pfarrhaus

Mittwoch, 08.11.2017

14:30 Uhr Frauenhilfe, Haus Gadenstedt

Mittwoch, 15.11.2017

14:30 Uhr Gesellige Tänze (50+) im Luthersaal // **15:00 Uhr** Handarbeitskreis, Haus Gadenstedt

Freitag, 17.11.2017

19:00 Uhr FreitagsKirchenKino, Luthersaal

Montag, 20.11.2017

19:00 Uhr Frauengesprächskreis 55+, Pfarrhaus

Mittwoch, 22.11.2017

14:30 Uhr Gemeinendamstag, Haus Gadenstedt

Samstag, 25.11.2017

15:00 Uhr Generationenkirche, Haus Gadenstedt

Montag, 27.11.2017

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrhaus**EV. JUGENDBEGEG-
NUNGSZENTRUM**Joh.-Seb.-Bach-Str. 40
joern.bischoff@arcor.de**ÖFFNUNGSZEITEN**montags **12:00 – 18:00 Uhr**dienstags **12:00 – 18:00 Uhr**mittwochs **12:00 – 20:00 Uhr**donnerstags **12:00 – 20:00 Uhr**freitags **12:00 – 22:00 Uhr**
ab **18:00 Uhr**

Junge Gemeinde

ÖKUMENE – EINE KIRCHE

Montag, 06.11.2017

18:00 Uhr Friedensgebet, St. Sylvestrikirche

Samstag, 11.11.2017

16:30 Uhr Ökumenisches Martinsfest, Liebfrauenkirche

Freitag, 17.11.2017

19:00 Uhr FreitagsKirchenKino, Luthersaal**HARZER TAFEL**

Donnerstag, 09.11. / 23.11.

ab **10:00 Uhr** St. Sylvestrikirche, Seiteneingang**ÖKUMENISCHE
WÄRMESTUBE**

jeden Montag und Freitag

09:00 Uhr Haus Gadenstedt**KIRCHENMUSIK**

www.kirchenmusik-wernigerode.de

REGELMÄSSIG

montags

19:30 Uhr Flötenensemble, Haus Gadenstedt

dienstags

19:30 Uhr Kantorei, Luthersaal

donnerstags

16:15 Uhr Kinderchor, Haus Gadenstedt // **19:00 Uhr** Kirchenchor, Haus Gadenstedt
freitags // **18:00 Uhr** Ökumenischer Bläserkreis, Haus Gadenstedt**VERANSTALTUNGEN**

Samstag, 04.11.2017

19:30 Uhr Festkonzert »500 Jahre Reformation«
St. Sylvestrikirche, Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 10,00 €
Kinder/Jugendliche unter 16 Jahre – Eintritt: frei

Änderungen vorbehalten

Seit 1995

HSE GRÜTTNER

GMBH

ELEKTR



...jeder Anschluss sitzt!

- Heizung
- Sanitär
- Elektro
- Fachmarkt

Benzingeröder Chaussee 41 Telefon: 03943 44658
38855 Wernigerode info@hse-gruettner.de

www.hse-gruettner.de

STEUERBERATER

Sven Rüger

STEUERBERATER

FACHBERATER für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Schloßstraße 1
D • 38871 Ilsenburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de



RESTAURANT & CAFÉ WINKLER

Die top Adresse nicht nur für Brockenwanderer und Reisegruppen in Schierke. Herzlich Willkommen!
Wir begrüßen Sie im traditionsreichen Restaurant & Café Winkler, das nach umfangreichen Umbauarbeiten jetzt auch in ein Kaminzimmer einlädt. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Speisen-, Kuchen- und Eisbecherangebot. Lassen Sie sich von unseren Kaffeespezialitäten verwöhnen.
Unser Restaurant und Kaminzimmer mit je 50 Plätzen sowie unsere sonnige Terrasse eignen sich ideal für Busreisende & Familienfeiern. Für unsere Gäste kostenfrei: Parkplatz für Pkws, Busse und Biker!!!



Brockenstraße 33 • 38879 Schierke • Telefon: 03 94 55 / 235
restaurant-cafe-winkler@t-online.de • www.restaurant-cafe-winkler.de

“ICH WILL, DASS MAN DICH HÖRT!”

*Ist die Last zu schwer?
... ein Kran von PTP muss her!*

Kranarbeiten bis 60 Tonnen

P.T.P. Abschlepp-Service G M B H
Kfz-Meisterbetrieb **Wernigerode**

Glockengasse 9
38855 Wernigerode
Tel.: 03943 22359
Fax: 03934 44681

www.ptp-wernigerode.de

Vocal Class

mit Christine Helms

info und anmeldung: www.turbine19.de




FREITAGS
17-18 UHR

FELDSTR. 19 • 38855 WERNIGERODE

So individuell wie Ihre Wünsche.

direkt an der B6n. Max-Planck-Str. 12/14.
38855 Wernigerode. Telefon 0 39 43 / 54 24 0.
info@harzdruckerei.de. www.harzdruckerei.de.



JETZT VORTEILE SICHERN.

Die Economy Service Karte 4+
Attraktive Rabatte für Ihren
Volkswagen ab 4 Jahren.



Ihr Volkswagen ist 4 Jahre oder älter?

Dann gibt es für Sie die Economy Service Karte 4+.

Mit dieser Karte möchten wir uns persönlich für Ihre Markentreue bedanken. Für die Dauer von 3 Jahren erhält Ihr Volkswagen bei allen Wartungs- und Verschleißreparaturen einen Nachlass von 25 % auf die Lohnkosten und 10 % auf die Materialkosten. Zusätzlich profitieren Sie noch von:

- + 5 % auf den Kauf von Räder & Reifen ab 99,- €
- + 5 % auf den Kauf von Zubehör ab 99,- €
- + Kostenlose Fahrzeugwäsche bei Serviceereignis

Damit fahren Sie in Zukunft günstiger, im Vergleich zu Wartungs- und Verschleißreparaturen ohne Economy Service Karte 4+.

 **autohaus wernigerode**

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Wernigerode GmbH, Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Telefon: 03943 53330 0, E-Mail: autohaus@ah-wr.de, www.ah-wernigerode.de